



2026/2116

25.9.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/2116 DER KOMMISSION

vom 8. September 2026

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Christeys Peracetic Acid Biocidal Product Family“ gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 15. September 2017 reichte Christeys NV bei der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur“) gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 einen Antrag auf Unionszulassung für eine Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „Christeys Peracetic Acid Biocidal Product Family“ der Produktarten 2, 3 und 4 gemäß Anhang V der genannten Verordnung ein und legte eine schriftliche Bestätigung dafür vor, dass die zuständige Behörde der Niederlande eingewilligt hatte, den Antrag zu bewerten. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-AT033914-26 in das Register für Biozidprodukte eingetragen
- (2) „Christeys Peracetic Acid Biocidal Product Family“ enthält als Wirkstoff Peressigsäure, die in der Unionsliste genehmigter Wirkstoffe gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 für die Produktarten 2, 3 und 4 aufgeführt ist.
- (3) Am 12. März 2025 übermittelte die bewertende zuständige Behörde gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 der Agentur einen Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen zu ihrer Bewertung.
- (4) Am 2. Oktober 2025 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 ihre Stellungnahme ⁽²⁾ mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften von „Christeys Peracetic Acid Biocidal Product Family“ und dem endgültigen Bewertungsbericht für die Biozidproduktfamilie.
- (5) In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass „Christeys Peracetic Acid Biocidal Product Family“ als Biozidproduktfamilie im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten kann, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung erteilt werden kann und dass die Biozidproduktfamilie bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften die Bedingungen gemäß Artikel 19 Absatz 6 der genannten Verordnung erfüllt.
- (6) Am 20. Oktober 2025 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften in allen Amtssprachen der Union.
- (7) Die Kommission schließt sich der Stellungnahme der Agentur an und hält es daher für angezeigt, eine Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Christeys Peracetic Acid Biocidal Product Family“ zu erteilen.
- (8) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

⁽¹⁾ ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2012/528/oj>.

⁽²⁾ Stellungnahme der ECHA vom 11. September 2025 zur Unionszulassung für „Christeys Peracetic Acid Biocidal Product Family“ (ECHA/BPC/496/2025), <https://echa.europa.eu/opinions-on-union-authorisation>.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Christeyns NV erhält eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0035834-0000 für die Bereitstellung der Biozidproduktfamilie „Christeyns Peracetic Acid Biocidal Product Family“ auf dem Markt und für deren Verwendung gemäß der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften im Anhang.

Die Unionszulassung gilt vom 15. Oktober 2026 bis zum 30. September 2036.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. September 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG
ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE

Christeys Peracetic Acid Biocidal Product Family

Produktart(en)

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

PT03: Hygiene im Veterinärbereich

Zulassungsnummer EU-0035834-0000

R4BP-Assetnummer EU-0035834-0000

TEIL I.

ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Familiename**

Name	Christeys Peracetic Acid Biocidal Product Family
------	--

1.2. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	---

1.3. **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Christeys NV
	Anschrift	Afrikalaan 182 9000 Gent BE
Zulassungsnummer	EU-0035834-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0035834-0000	
Datum der Zulassung	15. Oktober 2026	
Ablauf der Zulassung	30. September 2036	

1.4. **Hersteller des Produkts**

Name des Herstellers	Christeys N.V.
Anschrift des Herstellers	Afrikalaan 182 9000 Gent Belgien
Standort der Produktionsstätten	Christeys N.V. site 1 Afrikalaan 182 9000 Gent Belgien

Name des Herstellers	Christeyns France S.A.
Anschrift des Herstellers	Rue de la Maladrie 31 44124 Vertou Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Christeyns France S.A. site 1 Rue de la Maladrie 31 44124 Vertou Frankreich

Name des Herstellers	Christeyns UK
Anschrift des Herstellers	Rutland Street BD4 7EA Bradford Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Christeyns UK site 1 Rutland Street BD4 7EA Bradford Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	Christeyns Italia S.R.L.
Anschrift des Herstellers	Via Aldo Moro, 30 20060 Pessano Con Bornago, Milan Italien
Standort der Produktionsstätten	Christeyns Italy site 1 Via Aldo Moro, 30 20060 Pessano Con Bornago, Milan Italien

Name des Herstellers	Pliwa Hygiene GmbH
Anschrift des Herstellers	Pliwastraße 2 34323 Malsfeld Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Pliwa Hygiene GmbH Pliwastraße 2 34323 Malsfeld Deutschland

1.5. **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Peressigsäure
Name des Herstellers	Christeyns N.V.
Anschrift des Herstellers	Afrikalaan 182 9000 Gent Belgien
Standort der Produktionsstätten	Christeyns N.V. site 1 Afrikalaan 182 9000 Gent Belgien

Wirkstoff	Peressigsäure
Name des Herstellers	Christeyns France S.A.
Anschrift des Herstellers	Rue de la Maladrie 31 44124 Vertou Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Christeyns France S.A. site 1 Rue de la Maladrie 31, Pl de la Vertonne 44124 Vertou Frankreich

Kapitel 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,008 - 15 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	1 - 25,7 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	0,8 - 18,2 % (w/w)
L-(+)-Milchsäure	(2S)-2-Hydroxypropan-säure	Nicht wirksamer Stoff	79-33-4	201-196-2	0 - 2,8 % (w/w)
Ethanol	ethanol	Nicht wirksamer Stoff	64-17-5	200-578-6	0 - 4,68 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0 - 7,68 % (w/w)
Propan-2-ol		Nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0 - 0,9 % (w/w)
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0 - 0,23 % (w/w)
Alkohol ethoxyliert	Isotridecanol, ethoxyliert	Nicht wirksamer Stoff	69011-36-5	931-138-8	0 - 4 % (w/w)
Dodecylbenzensulfonsäure	4-(Tridecan-3-yl)benzol-1-sulfonsäure	Nicht wirksamer Stoff	85536-14-7	287-494-3	0 - 2,7 % (w/w)
Amine, C12-14 (gerade Zahl)-Alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12-14 (gerade Zahl)-Alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	0 - 2,142 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten SL Lösliches Konzentrat Imprägnierte Tücher
----------------------	---

TEIL II.

ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 1
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,0125 - 0,0125 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	1,49 - 1,49 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,4 - 1,4 % (w/w)
L-(+)-Milchsäure	(2S)-2-Hydroxypropan-säure	Nicht wirksamer Stoff	79-33-4	201-196-2	0,8 - 0,8 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------------------	--

Sicherheitshinweise	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.
---------------------	---

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung 1.1 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf und Wischen

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Viren (begrenzte viruzide Wirkung PLUS) Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen, außerhalb des Gesundheitswesens. Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): Wohnhäuser (einschließlich Badezimmer) Berufsmäßige Verwender: Einrichtungen, Arbeitsstätten, Hotels, Gebäude, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Lagerhäuser.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen (und anschließendes Wischen, um das Desinfektionsmittel zu verteilen) und Wischen (Sprühen auf das Wischtuch) Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen (und das Desinfektionsmittel durch Wischen verteilen). Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, um die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht zu halten.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m² Bei Raumtemperatur verwenden Für berufsmäßige Verwender: Einwirkzeit: 15 Minuten unter hoher Belastung gegen Bakterien, Hefen und Viren (begrenzt viruzid PLUS) bei der Verwendung einer Sprühflasche (und anschließendem Wischen, um das Desinfektionsmittel zu verteilen) und 5 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung gegen Bakterien und Hefen beim Wischen (Sprühen auf ein Tuch). Für die breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): Einwirkzeit: 15 Minuten unter hoher Belastung gegen Bakterien und Hefen bei der Verwendung einer Sprühflasche (und anschließendem Wischen zur Verteilung des Desinfektionsmittels) und 5 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung gegen Bakterien und Hefen bei Verwendung eines Wischtuchs (Sprühen auf das Wischtuch). Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 5 Anwendungen/Tag (breite Öffentlichkeit), bis zu 19 Anwendungen/Tag (berufsmäßige Verwender) Die Auftragsmenge von ca. 20 mL/m² entspricht 17 Sprühstößen/m².

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE = Polyethylen hoher Dichte) 5 L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE) (nur für berufsmäßige Verwender)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprüh- und Wischanwendung auf harten, nicht porösen Oberflächen

Sprühapplikation: Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und trocknen lassen oder wischen nach der erforderlichen Einwirkzeit abwischen. Falls erforderlich, das Produkt mit einem Wischtuch oder Tuch auf der Oberfläche verteilen.

Wischen (Sprühen auf das Wischtuch): Das Produkt kann auch auf ein Wischtuch gesprüht und dann auf die Oberfläche aufgetragen werden.

Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt. Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Nutzung der behandelten Oberfläche ist kein Zeitabstand erforderlich.

Gebrauchsanweisung beachten.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2

Verwendung 1.2 – PT4 zur Desinfektion harter, nicht-poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf und Wischen

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Viren Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Breite Öffentlichkeit: Küchen Berufsmäßige Verwender: Großküchen, Restaurants, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Futtermittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen (und Wischen, um das Desinfektionsmittel zu verteilen) und Wischen (Sprühen auf das Wischtuch) Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen (und das Desinfektionsmittel durch anschließendes Wischen verteilen). Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, damit die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleibt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden Einwirkzeit: 15 Minuten bei hoher Belastung gegen Bakterien, Hefen und Viren bei der Verwendung einer Sprühflasche (mit anschließendem Wischen, um das Desinfektionsmittel zu verteilen) und nach 5 Minuten Einwirkzeit bei hoher Belastung gegen Bakterien und Hefen beim Wischen (Sprühen auf das Wischtuch). Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 5 Anwendungen/Tag (breite Öffentlichkeit), bis zu 19 Anwendungen/Tag (berufsmäßige Verwender) Die Auftragsmenge von ca. 20 mL/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ² .
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE) (nur für berufsmäßige Verwender)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprüh- und Wischanwendung auf harten, nicht porösen Oberflächen

Sprühapplikation: Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und nach der erforderlichen Einwirkzeit trocknen lassen oder abwischen. Bei Bedarf das Produkt mit einem Wischtuch oder Tuch auf der Oberfläche verteilen.

Wischapplikation (Sprühapplikation auf Wischtuch): Das Produkt kann auch auf ein Wischtuch gesprüht und dann auf die Oberfläche aufgetragen werden.

Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Behandelte Oberflächen oder Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten nach der Desinfektion mit Trinkwasser abgespült werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Verwendung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

Gebrauchsanweisung beachten.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

- 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- 4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

- 5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung beachten.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 3 Monate

Außerhalb der Reichweite von Kindern, Nichtzieltieren und Haustieren aufbewahren.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1) beachten, der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2) beachten, der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Chriox Spray		
			Desinfectant Détartrant		
Zulassungsnummer			EU-0035834-0001 1-1		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,0125 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	1,49 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,4 % (w/w)
L-(+)-Milchsäure	(2S)-2-Hydroxypro- pansäure	Nicht wirksamer Stoff	79-33-4	201-196-2	0,8 % (w/w)

Kapitel 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 2
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-2
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,009 - 0,009 % (w/w)

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	2,87 - 2,87 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	0,8 - 0,8 % (w/w)
L-(+)-Milchsäure	(2S)-2-Hydroxypropan-säure	Nicht wirksamer Stoff	79-33-4	201-196-2	0,24 - 0,24 % (w/w)
Ethanol	ethanol	Nicht wirksamer Stoff	64-17-5	200-578-6	4,68 - 4,68 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	H319: Verursacht schwere Augenreizung. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Rat. P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Hilfe. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung 2.1 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf und Wischen

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Krankenhäuser, Einrichtungen, Hotels, Arbeitsstätten, Gebäude, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen (und anschließendes Wischen, um das Desinfektionsmittel zu verteilen) und Wischen (Sprühen auf das Wischtuch) Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen (und das Desinfektionsmittel durch Wischen verteilen). Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, damit die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleibt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden PT2 Gesundheitswesen: Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien und Hefen unter niedriger Belastung beim Wischen (Sprühen auf das Tuch). Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen Pilze unter niedriger Belastung beim Wischen (Sprühen in das Tuch). PT2 außerhalb des Gesundheitswesens: Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien und Hefen unter niedriger Belastung beim Wischen (Sprühen auf das Wischtuch). Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien und Hefen unter hoher Belastung bei Verwendung einer Sprühflasche (mit anschließendem Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit). Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen Pilze unter niedriger Belastung beim Wischen (Sprühen auf das Tuch). Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen Pilze unter hoher Belastung bei Verwendung einer Sprühflasche (mit anschließendem Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit). Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 ml/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5 L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprüh- und Wischanwendung auf harten, nicht porösen Oberflächen

Sprüh-Anwendung: Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und trocknen lassen oder nach der erforderlichen Einwirkzeit abwischen. Falls erforderlich, das Produkt mit einem Wischtuch oder Tuch auf der Oberfläche verteilen.

Wischen (Sprühnebel auf das Wischtuch): Das Produkt kann auch auf ein Wischtuch gesprüht und dann auf die Oberfläche aufgetragen werden.

Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Nutzung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Ungeschützte Personen bis zum Trocknen von den behandelten Flächen fernhalten.

Hygienemaßnahmen: Nach der Handhabung des Produkts Hände waschen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2

Verwendung 2.2 – PT4 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf und Wischen

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Großküchen, Restaurants, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Futtermittelindustrie

Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen (und anschließendes Wischen, um das Desinfektionsmittel zu verteilen) und Wischen (Sprühen auf das Wischtuch) Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen (und das Desinfektionsmittel durch Wischen verteilen). Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, damit die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleibt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien und Hefen bei hoher Belastung beim Verwenden einer Sprühflasche (mit anschließendem Wischen, um die Flüssigkeit zu verteilen). Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien und Hefen unter niedriger Belastung beim Wischen (Sprühen auf das Tuch). Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit Gegen Pilze unter hoher Belastung bei Verwendung einer Sprühflasche (mit anschließendem Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit). Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen Pilze unter niedriger Belastung beim Wischen (Sprühen auf das Wischtuch). Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 ml/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5 L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprüh- und Wischanwendung auf harten, nicht porösen Oberflächen

Sprühapplikation: Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und trocknen lassen oder nach der erforderlichen Einwirkzeit abwischen. Falls erforderlich, das Produkt mit einem Wischtuch oder Tuch auf der Oberfläche verteilen.

Wischapplikation (Sprühapplikation auf das Wischtuch): Das Produkt kann auch auf ein Wischtuch gesprüht und dann auf die Oberfläche aufgetragen werden.

Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Behandelte Oberflächen oder Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten nach der Desinfektion mit Trinkwasser abgespült werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Verwendung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Ungeschützte Personen bis zum Trocknen von den behandelten Flächen fernhalten.

Hygienemaßnahmen: Nach der Handhabung des Produkts Hände waschen.

- 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- 4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

- 5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung beachten.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 3 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1) beachten, der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (beachten, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2) beachten, der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)		Proglass Désinfectant			
		Resolutions Détergent Désinfectant Toutes Surfaces			
		Phago'Soft			
Zulassungsnummer		EU-0035834-0002 1-2			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,009 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	2,87 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	0,8 % (w/w)
L-(+)-Milchsäure	(2S)-2- Hydroxypro- pansäure	Nicht wirksamer Stoff	79-33-4	201-196-2	0,24 % (w/w)
Ethanol	ethanol	Nicht wirksamer Stoff	64-17-5	200-578-6	4,68 % (w/w)

Kapitel 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 3 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 3
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-3
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,014 - 0,014 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	1,48 - 1,48 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,2 - 1,2 % (w/w)
L-(+)-Milchsäure	(2S)-2-Hydroxypropan-säure	Nicht wirksamer Stoff	79-33-4	201-196-2	2,8 - 2,8 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Augenschutz tragen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: mit viel waschen waschen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P321: Besondere Behandlung (siehe. auf diesem Kennzeichnungsetikett). P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) Hilfe hinzuziehen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) Rat hinzuziehen. P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung 3.1 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Krankenhäuser, Einrichtungen, Hotels, Arbeitsstätten, Gebäude, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen. Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, damit die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleibt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden PT2 Gesundheitswesen: Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Routinemäßige Anwendung: nach 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien und Hefen unter niedriger Belastung. Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen Pilze und Viren unter niedriger Belastung. PT2 außerhalb des Gesundheitswesens: Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien und Hefen unter hoher Belastung. Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen Pilze und Viren unter hoher Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 mL/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Sprühauftrag auf harte, nicht poröse Oberflächen

Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und trocknen lassen oder nach der erforderlichen Einwirkzeit abwischen. Das Produkt gegebenenfalls mit einem Tuch oder Lappen über die Oberfläche wischen, um es zu verteilen. Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Verwendung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Die Verwendung einer Augenschutzbrille gemäß EN166 oder einer gleichwertigen Schutzbrille während der Handhabung des Produkts ist vorgeschrieben.

Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen gemäß EN 374 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch. Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

Ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Hygienemaßnahmen: Nach der Handhabung des Produkts die Hände waschen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2

Verwendung 3.2 – PT4 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, porenfreie Oberflächen Großküchen, Restaurants, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Futtermittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen. Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, um die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht zu halten.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien und Hefen bei hoher Belastung. Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen Pilze und Viren bei hoher Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 ml/m ² entspricht 17 Sprühstöße/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt direkt auf die zu behandelnde harte, nicht poröse Oberfläche sprühen trocknen lassen oder nach der erforderlichen Einwirkzeit abwischen. Falls erforderlich, das Produkt mit einem Wischtuch oder Tuch auf der Oberfläche verteilen. Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Behandelte Oberflächen oder Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und deren Inhaltsstoffen in Kontakt kommen können, sollten nach der Desinfektion mit Trinkwasser abgespült werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Verwendung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Die Verwendung einer Augenschutzbrille gemäß EN166 oder einer gleichwertigen Schutzbrille während der Handhabung des Produkts ist vorgeschrieben.

Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen gemäß EN 374 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch. Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

Ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese trocken sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

- 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- 4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

- 4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3

Verwendung 3.3 – PT2 Toilettenschüssel-Desinfektion, Sprühen mit Sprühkopf

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Krankenhäuser, Einrichtungen, Hotels, Arbeitsstätten, Gebäude, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen. Die Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, damit die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleibt. Während der Desinfektion ein Warnschild anbringen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca.20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien und Hefen unter niedriger Belastung. Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen Pilze und Viren unter niedriger Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 ml/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion von Toilettenschüsseln durch Sprühen mit Sprühkopf

Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und trocknen lassen oder nach der erforderlichen Einwirkzeit abbürsten. Falls erforderlich, das Produkt mit einer Toilettenbürste auf der Oberfläche verteilen. Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Die Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen den Anwendungen und der nächsten Benutzung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

Bringen Sie während der Desinfektion ein Warnschild an.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Die Verwendung einer Augenschutzbrille gemäß EN166 oder einer gleichwertigen Schutzbrille während der Handhabung des Produkts ist vorgeschrieben.

Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen gemäß EN 374 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch. Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

Ungeschützte Personen von den behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese trocken sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Beachten Sie die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 12 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Die vollständigen Titel der EN-Normen, auf die in den Abschnitten mit Risikominderungsmaßnahmen Bezug genommen wird, sollten in Abschnitt 6 wie folgt angegeben werden:

EN 166 Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

EN 374 – Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Nettoyant Désinfectant Sanitaire				
	Hygiasan				
	Phago'Sanit				
	Axisurf Biofilm 3D				
Zulassungsnummer		EU-0035834-0003 1-3			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,014 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	1,48 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,2 % (w/w)
L-(+)-Milchsäure	(2S)-2- Hydroxypro- pansäure	Nicht wirksamer Stoff	79-33-4	201-196-2	2,8 % (w/w)

Kapitel 1. META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 4 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 4
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-4
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	---

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 4

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,034 - 0,034 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	3,22 - 3,22 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,16 - 1,16 % (w/w)
Propan-2-ol		Nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0,9 - 0,9 % (w/w)
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0,23 - 0,23 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4

Gefahrenhinweise	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Sicherheitshinweise	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1

Verwendung 4.1 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf und Wischen

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Mykobakterien

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Krankenhäuser, Einrichtungen, Hotels, Arbeitsstätten, Gebäude, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen (mit anschließendem Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit) und Wischen (Sprühen auf das Wischtuch) Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen (und wischen). Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, damit die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleibt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden Für berufsmäßige Verwender: PT2 Gesundheitswesen: Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Mykobakterien unter hoher Belastung mit Wischen (Sprühen auf das Wischtuch). Spezielle Anwendung: 15 Minuten gegen Viren (begrenzte viruzide Wirkung PLUS bereits nach 5 Minuten) und 5 Minuten Einwirkzeit gegen Mykobakterien unter hoher Belastung beim Verwenden einer Sprühflasche (mit anschließendem Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit). 15 Minuten Einwirkzeit gegen bakterielle Sporen unter niedriger Belastung. PT2 außerhalb des Gesundheitswesens: Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Mykobakterien unter hoher Belastung beim Wischen (Sprühen auf das Wischtuch). Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien, Hefen, Viren (begrenzte viruzide Wirkung PLUS) und Mykobakterien unter hoher Belastung bei der Verwendung von Sprühflaschen (mit Wischen, um die Flüssigkeit zu verteilen). Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen bakterielle Sporen, Pilze und Viren bei hoher Belastung bei der Anwendung von Sprühflaschen (mit Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit). Bei Raumtemperatur verwenden Für die breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender): PT2 Gesundheitswesen: Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Mykobakterien unter hoher Belastung beim Wischen (Sprühen auf das Wischtuch). Spezielle Anwendung: Beim Sprühen (mit Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit) gegen Viren nach 15 Minuten und gegen Mykobakterien nach 5 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung. Gegen bakterielle Sporen nach 15 Minuten unter niedriger Belastung. PT2 außerhalb des Gesundheitswesens: Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Mykobakterien unter hoher Belastung beim Wischen (Sprühen auf das Wischtuch). Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien, Hefen und Mykobakterien unter hoher Belastung bei der Verwendung von Sprühflaschen (mit Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit). Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen bakterielle Sporen, Pilze und Viren unter hoher Belastung bei der Verwendung von Sprühflaschen (mit Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit). Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Berufsmäßige Verwender: Bis zu 19 Anwendungen/Tag. Breite Öffentlichkeit: Bis zu 5 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 mL/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ²

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5 L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE) (nur für berufsmäßige Verwender)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprüh- und Wischanwendung auf harten, nicht porösen Oberflächen

Sprühapplikation: Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen, mit einem Wischtuch oder Tuch verteilen und nach der erforderlichen Einwirkzeit trocknen lassen oder abwischen.

Wischapplikation (Sprühapplikation auf das Wischtuch): Das Produkt kann auch auf ein Wischtuch gesprüht und dann auf die Oberfläche aufgetragen werden. Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Bei starker Verschmutzung die Oberfläche zunächst reinigen, bevor das Produkt wie oben beschrieben aufgetragen wird.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Nutzung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

Gebrauchsanweisung beachten.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2

Verwendung 4.2 – PT3 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Desinfektion von harten, nicht porösen Oberflächen durch Sprühen mit Sprühflasche (Tierunterkünfte, Käfige).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen (und Wischen, um das Desinfektionsmittel zu verteilen) Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Durch Sprühen und anschließendes Wischen auftragen. Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, damit die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleibt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Anwendung: 30 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien, Hefen, Viren und Pilze unter niedriger Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Berufsmäßige Verwender: Bis zu 19 Anwendungen/Tag. Breite Öffentlichkeit: Bis zu 5 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 mL/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5 L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE) (nur für berufsmäßige Verwender)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprühen auf offene Oberflächen

Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und trocknen lassen oder nach der erforderlichen Einwirkzeit abwischen. Das Produkt gegebenenfalls mit einem Tuch oder Lappen auf der Oberfläche verteilen. Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Die Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Nutzung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

Nur zur Verwendung auf nicht porösen Oberflächen.

Gebrauchsanweisung beachten.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Das Produkt sollte nicht in Anwesenheit von Tieren verwendet werden.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3

Verwendung 4.3 – PT4 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf und Wischen

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Mykobakterien
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Großküchen, Restaurants, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Futtermittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen (und Wischen, um das Desinfektionsmittel zu verteilen) und Wischen (Sprühen auf das Wischtuch) Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Durch Sprühen und anschließendes Wischen auftragen. Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, um die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht zu halten.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden Routinemäßige Anwendung: 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien, Hefen, Pilze und Mykobakterien unter hoher Belastung beim Wischen (Sprühen auf das Wischtuch). Routinemäßige Anwendung: nach 5 Minuten Einwirkzeit gegen Bakterien, Hefen, Viren und Mykobakterien unter hoher Belastung bei der Anwendung von Sprühflaschen (mit Wischen, um die Flüssigkeit zu verteilen). Spezielle Anwendung: 15 Minuten Einwirkzeit gegen bakterielle Sporen, Pilze und Viren unter hoher Belastung bei Anwendung einer Sprühflasche (mit Wischen zum Verteilen der Flüssigkeit). Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Berufsmäßige Verwender: Bis zu 19 Anwendungen/Tag. Breite Öffentlichkeit: Bis zu 5 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 mL/m ² entspricht 17 Sprühstöße/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5 L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE) (nur für berufsmäßige Verwender)

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Sprüh- und Wischanwendung auf harten, nicht porösen Oberflächen

Sprühapplikation: Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und trocknen lassen oder nach der erforderlichen Einwirkzeit abwischen. Falls erforderlich, das Produkt mit einem Wischtuch oder Tuch auf der Oberfläche verteilen.

Wischen (Sprühnebel auf das Wischtuch): Das Produkt kann auch auf ein Wischtuch gesprüht und dann auf die Oberfläche aufgetragen werden.

Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt. Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Behandelte Oberflächen oder Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und deren Inhaltsstoffen in Kontakt kommen können, nach der Desinfektion mit Trinkwasser abspülen.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Nutzung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

Gebrauchsanweisung beachten.

4.3.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 4

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung beachten.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 12 Monate

Außerhalb der Reichweite von Kindern, Nichtzieltieren und Haustieren aufbewahren.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Phago'Spore			
			Axisurf Consult			
			AIRANDE H2O2 Solution 3			
			NOSOSOL 3.25%			
			Multi-Prop H2O2			
Zulassungsnummer			EU-0035834-0004 1-4			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,034 % (w/w)	
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	3,22 % (w/w)	
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,16 % (w/w)	
Propan-2-ol		Nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0,9 % (w/w)	
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0,23 % (w/w)	

Kapitel 1. META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 5 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 5
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-5
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 5

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,014 - 0,014 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	1,48 - 1,48 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,2 - 1,2 % (w/w)
L-(+)-Milchsäure	(2S)-2-Hydroxypropan-säure	Nicht wirksamer Stoff	79-33-4	201-196-2	2,8 - 2,8 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208: Enthält Cineol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
------------------	---

Sicherheitshinweise	P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Augenschutz tragen. Schutzhandschuhe tragen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: mit viel waschen waschen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P321: Besondere Behandlung (siehe. auf diesem Kennzeichnungsetikett). P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) Rat hinzuziehen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) Hilfe hinzuziehen. P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.
---------------------	---

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1

Verwendung 5.1 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Professionell: Krankenhäuser, Institutionen, Hotels, Arbeitsstätten, Gebäude, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen. Sprühen Sie ausreichend Flüssigkeit auf, damit die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleibt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m² Bei Raumtemperatur verwenden PT2 Gesundheitswesen: Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten unter niedriger Belastung.

	Spezielle Anwendung: auch gegen Pilze und Viren nach 15 Minuten unter niedriger Belastung. PT2 Nicht im Gesundheitswesen: Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten unter hoher Belastung. Spezielle Anwendung: gegen Pilze und Viren nach 15 Minuten unter hoher Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 mL/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5 L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprühauftrag auf harte, nicht poröse Oberflächen

Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und trocknen lassen oder nach der erforderlichen Einwirkzeit abwischen. Das Produkt gegebenenfalls mit einem Tuch oder Lappen auf der Oberfläche verteilen. Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Verwendung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Halten Sie ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fern, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen Sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Die Verwendung einer Augenschutzbrille gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Schutzbrille ist bei der Handhabung des Produkts vorgeschrieben.

Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen gemäß EN 374 oder gleichwertigen Handschuhen ist bei der Handhabung des Produkts vorgeschrieben. Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2

Verwendung 5.2 – PT4 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Sprühen mit Sprühkopf

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Professionell: Großküchen, Restaurants, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Futtermittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit einer Sprühflasche auftragen. Sprühen Sie ausreichend Flüssigkeit auf, um die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht zu halten.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung. Spezielle Anwendung: gegen Pilze und Viren nach 15 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 ml/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5 L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprühauftrag auf harte, nicht poröse Oberflächen

Das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen und trocknen lassen oder nach der erforderlichen Einwirkzeit abwischen. Das Produkt gegebenenfalls mit einem Tuch oder Lappen auf der Oberfläche verteilen. Sicherstellen, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion gereinigt werden.

Behandelte Oberflächen oder Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und deren Inhaltsstoffen in Kontakt kommen können, sollten nach der Desinfektion mit Trinkwasser abgespült werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Verwendung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Halten Sie ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fern, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen Sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Die Verwendung einer Augenschutzbrille gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Schutzbrille ist bei der Handhabung des Produkts vorgeschrieben.

Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen gemäß EN 374 oder gleichwertigen Handschuhen ist bei der Handhabung des Produkts vorgeschrieben. Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3

Verwendung 5.3 – PT2 Toilettenschüssel-Desinfektion, Sprühen mit Sprühkopf

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine Flächen Professionell: Krankenhäuser, Institutionen, Hotels, Arbeitsstätten, Gebäude, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Mit Sprühkopf auftragen. Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Sprühen Sie ausreichend Flüssigkeit auf, damit die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleibt. Bringen Sie während der Desinfektion ein Warnschild an.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 20 ml/m ² Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung. Spezielle Anwendung: auch gegen Pilze und Viren nach 15 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen/Tag Die Auftragsmenge von ca. 20 ml/m ² entspricht 17 Sprühstößen/m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL Flaschen mit Sprühkopf (HDPE) 5 L Nachfüllkanister (HDPE) mit Schraubverschluss (HDPE)

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Desinfektion von Toilettenschüsseln durch Sprühen mit Sprühkopf:

Sprühen Sie das Produkt direkt auf die zu behandelnde Oberfläche und lassen Sie es trocknen oder schrubben Sie es nach der erforderlichen Einwirkzeit ab. Falls erforderlich, verteilen Sie das Produkt mit einer Toilettenbürste auf der Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche vollständig benetzt ist und während der erforderlichen Einwirkzeit benetzt bleibt.

Bei Anwendungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Benutzung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

Bringen Sie während der Desinfektion ein Warnschild an.

4.3.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

Halten Sie ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fern, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen Sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Die Verwendung einer Augenschutzbrille gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Schutzbrille ist bei der Handhabung des Produkts vorgeschrieben.

Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen gemäß EN 374 oder gleichwertigen Handschuhen ist bei der Handhabung des Produkts vorgeschrieben. Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- 4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

- 4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 5

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung beachten.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 12 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Die vollständigen Titel der EN-Normen, auf die in den Abschnitten mit Risikominderungsmaßnahmen Bezug genommen wird, sollten in Abschnitt 6 wie folgt angegeben werden:

EN 166 Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

EN 374 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)			NETTOYANT Désinfectant & détartrant Eucalyptus		
Zulassungsnummer			EU-0035834-0005 1-5		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,014 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	1,48 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,2 % (w/w)
L-(+)-Milchsäure	(2S)-2- Hydroxypro- pansäure	Nicht wirksamer Stoff	79-33-4	201-196-2	2,8 % (w/w)

Kapitel 1. META-SPC 6 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 6 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 6
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-6
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 6

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 6**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	2,4 - 2,4 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	7,3 - 7,3 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	16,2 - 16,2 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,5 - 0,5 % (w/w)
Alkohol ethoxyliert	Isotridecanol, ethoxyliert	Nicht wirksamer Stoff	69011-36-5	931-138-8	4 - 4 % (w/w)
Dodecylbenzensulfonsäure	4-(Tridecan-3-yl)benzol-1-sulfonsäure	Nicht wirksamer Stoff	85536-14-7	287-494-3	2,7 - 2,7 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 6**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 6

Gefahrenhinweise	H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
------------------	---

Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.
---------------------	--

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1

Verwendung 6.1 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühen/ Schaumverfahren, 0,5–2 % (v/v) Verdünnungen

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik)

Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdruckschaum Detaillierte Beschreibung: Ausreichend Flüssigkeit aufsprühen, um die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht zu halten.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Routinemäßige Anwendung: 0,5 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung* und 15 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung bei 20 °C. Spezielle Anwendung: 2 % (v/v) Verdünnung gegen Viren nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* und gegen bakterielle Sporen nach 10 Minuten unter niedriger Belastung* bei 20 °C. *Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Spezielle Anwendung: 0,8 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung bei 10 °C (zur Verwendung in Kühlschränken). Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung/Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC (Intermediate Bulk Container) HDPE mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Niederdruck-Schaumverfahren oder Sprühverfahren

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß EN 374 oder gleichwertig). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Während des Mischens und Befüllens ungeschützte Personen fernhalten.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Overalls ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Laden in Räumen mit einer Größe von >30 m³:

- Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabencode, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Beladen in Räumen mit einer Größe von 30–100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist vorgeschrieben. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze (> 1 m) zulässig. Nicht in Räumen mit weniger als 100 m³ anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von 0,5 mg Peressigsäure/m³ und 1,25 mg Wasserstoffperoxid/m³ (AEC_{inhalation}) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender

Atemschutzgeräte bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Anwender muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein. Routinemäßige Verwendung (0,5 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$: Es ist keine Atemschutzausrüstung erforderlich.

Spezielle Verwendung (2 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von 3 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

Spezielle Verwendung (0,75–0,8 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 3 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist vorgeschrieben.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$: Es ist kein RPE erforderlich.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen.

Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2

**Verwendung 6.2 – PT4 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühen/
Schaumverfahren, 0,5–2 % (v/v) Verdünnungen**

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Bakteriophagen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie Milchindustrie Brauereien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdruckschaum Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Routinemäßige Anwendung: PT4 allgemeine Lebensmittelindustrie: 0,5 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten bei niedriger Belastung* und 15 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung bei 20 °C. Für Brauereien: Routinemäßige Anwendung: Bei 0,75 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung bei 20 °C. Spezielle Anwendung für PT4 allgemeine Industrie und Brauereien: 2 % (v/v) Verdünnung gegen Viren nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* und gegen bakterielle Sporen nach 10 Minuten unter niedriger Belastung* bei 20 °C. Spezielle Verwendung: 0,8 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung bei 10 °C (zur Verwendung in Kühlschränken). Zur Verwendung in Milchviehbetrieben und in der Milchindustrie: Routinemäßige Verwendung: 0,5 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Bakteriophagen nach 5 Minuten Einwirkzeit bei 20 °C unter Belastung für die Milchindustrie. Spezielle Anwendung: 2 % (v/v) gegen Pilze nach 15 Minuten Einwirkzeit bei 20 °C unter niedriger Belastung* und unter Belastung für die Milchindustrie. *Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung/Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Niederdruck-Schaumverfahren oder Sprühverfahren

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben. Behandelte Oberflächen oder Materialien, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen RPE geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze (> 1 m) zulässig. Ungeschützte Personen bis zum Trocknen von den behandelten Oberflächen fernhalten. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m³ anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von 0,5 mg Peressigsäure/m³ und 1,25 mg Wasserstoffperoxid/m³ (AEC_{inhalation}) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Routinemäßige Verwendung und Milchindustrie (0,5 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen ≥ 100 m³ und bei einer Belüftung ≥ 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 100 m³ und bei einer Belüftung von ≥ 10 ACH oder ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥ 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 300 m³ und bei einer Belüftung von ≥ 10 ACH: Es ist kein RPE erforderlich.

Routinemäßige Verwendung (0,75–0,8 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen ≥ 100 m³ und Belüftung ≥ 3 ACH oder ≥ 300 m³ und Belüftung ≥ 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 100 m³ und einer Belüftung von ≥ 10 ACH oder ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥ 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥ 10 ACH: Es ist kein RPE erforderlich.

Spezielle Verwendung (2 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen ≥ 100 m³ und Belüftung 3 ACH oder ≥ 300 m³ und Belüftung ≥ 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch. In Räumen ≥ 100 m³ und bei einer Belüftung von 10 ACH oder ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥ 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist vorgeschrieben.

In Räumen ≥ 300 m³ und bei einer Belüftung von 10 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist vorgeschrieben.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3

Verwendung 6.3 – PT2 Desinfektion von Gegenständen und Geräten durch Eintauchen, Dosierung 0,5–2 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von der Größe des Tauchbads (1–25 L) Routinemäßige Anwendung: 0,5 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten bei niedriger Belastung* und 15 Minuten Einwirkzeit bei hoher Belastung bei 20 °C. Spezielle Anwendung: 2 % (v/v) gegen Viren nach 5 Minuten Einwirkzeit und 10 Minuten gegen bakterielle Sporen bei niedriger Belastung* bei 20 °C. Spezielle Anwendung: 0,8 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung bei 10 °C (zur Verwendung in Kühlschränken). * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion von Gegenständen durch Eintauchen

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Die erforderliche Produktmenge in das Tauchbad geben und Wasser hinzufügen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Gegenstände für die erforderliche Einwirkzeit in das Tauchbad eintauchen. Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 100-300 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Amininen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen.

Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

- 4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

- 4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4

Verwendung 6.4 – PT4 Desinfektion von Gegenständen und Geräten durch Eintauchen, Dosierung 0,5–2 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakteriophagen Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie Milchindustrie Brauereien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von der Größe des Tauchbads (1–25 L) PT4 Allgemeine Lebensmittelindustrie Routinemäßige Anwendung: 0,5 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten bei niedriger Belastung* und 15 Minuten Kontaktzeit bei hoher Belastung bei 20 °C. Für Brauereien: Routinemäßige Anwendung: Bei 0,75 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Kontaktzeit bei niedriger Belastung*. Spezielle Anwendung für PT4 allgemeine Industrie und Brauereien: 2 % (v/v) gegen Viren nach 5 Minuten Einwirkzeit und nach 10 Minuten gegen bakterielle Sporen unter niedriger Belastung* bei 20 °C. Spezielle Anwendung: 0,8 % (v/v) Verdünnung gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter hoher Belastung bei 10 °C zur Verwendung in Kühlschränken. Für den Einsatz in Milchviehbetrieben und in der Milchindustrie: Routinemäßige Anwendung: 0,5 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Bakteriophagen nach 5 Minuten Einwirkzeit bei 20 °C unter Belastung für die Milchindustrie. Spezielle Anwendung: 2 % (v/v) gegen Pilze nach 15 Minuten Einwirkzeit unter Belastung für die Milchindustrie. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 19 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion von Gegenständen durch Eintauchen

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Die erforderliche Produktmenge in das Tauchbad geben und Wasser hinzufügen.

Anwendung:

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Gegenstände für die erforderliche Einwirkzeit in das Tauchbad eintauchen. Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.

Behandelte Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

- 4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 6

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

- 5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung beachten.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 12 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Die vollständigen Titel der EN-Normen, auf die in den Abschnitten mit Risikominderungsmaßnahmen Bezug genommen wird, sollten in Abschnitt 6 wie folgt angegeben werden:

EN 374 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN 14387 – Atemschutzgeräte – Gasfilter und Kombinationsfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 166: Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

EN 14605: Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typ PB [4]).

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 6

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Mida Chriox F2	
	Peroxybac Foam	
	Peroxybac Foam GA	
	IF Fulldes Oxy Foam	
	CCL PAA Foam 2.4%	
	Perosan 2.4 % Foam	
	Hydrosan PE Schaum	
	Celacide PAA-Foam	
	Brush foam ²	
	Mida agrifoam ²	

	Mida agriox F2				
	SynQ Red Des				
	OxyFoam				
	Peroxyfoam ²				
	Perronac F				
	Farnax Delta F				
	Azliox F				
	Oxy Brosse F				
	Antisept 36				
	Foodclean Des 40				
	LABAZ OXY CLEAN F				
	PERADOX F				
	PRO CLEAN PAF				
	TOP CLEAN PAF				
Zulassungsnummer			EU-0035834-0006 1-6		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	2,4 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	7,3 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	16,2 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,5 % (w/w)
Alkohol ethoxyliert	Isotridecanol, ethoxyliert	Nicht wirksamer Stoff	69011-36-5	931-138-8	4 % (w/w)
Dodecylbenzen-sulfonsäure	4-(Tridecan-3-yl)benzol-1-sulfonsäure	Nicht wirksamer Stoff	85536-14-7	287-494-3	2,7 % (w/w)

Kapitel 1. META-SPC 7 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 7 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 7
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-7
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	---

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 7

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 7**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	2,8 - 2,8 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	7,8 - 7,8 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	18 - 18 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,48 - 0,48 % (w/w)
Amine, C12-14 (gerade Zahl)-Alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12-14 (gerade Zahl)-Alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	2,14 - 2,14 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 7**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 7

Gefahrenhinweise	H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

**Verwendung 7.1 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühen/
Schaumverfahren, Dosierung 0,5 % (v/v)**

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Nicht-Lebensmittel-Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdruck-Schaumbildung Detaillierte Beschreibung: Oberflächen sollten vor der Desinfektion gereinigt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Routinemäßige Anwendung: 0,5 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung bei Raumtemperatur. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Niederdruck-Schaumverfahren oder Sprühverfahren

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Die Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:**Mischen und Befüllen:**

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $> 30 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $30\text{-}100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $>100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halb- oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze ($> 1 \text{ m}$) zulässig. Halten Sie ungeschützte Personen bis zum Trocknen von den behandelten Oberflächen fern. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen Sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m^3 anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von $0,5 \text{ mg Peressigsäure/m}^3$ und $1,25 \text{ mg Wasserstoffperoxid/m}^3$ ($\text{AEC}_{\text{inhalation}}$) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Routinemäßige Verwendung (0,5 % (v/v) Verdünnung):

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung 3 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: *Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)*

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

- 4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2

Verwendung 7.2 – PT3 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühen/ Schaumverfahren, Dosierung 0,5 % (v/v)

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Viren Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Landwirtschaftliche Betriebe – leere Tierställe – Tiertransportfahrzeuge
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdruck-Schaumbildung Detaillierte Beschreibung: Oberflächen sollten vor der Desinfektion gereinigt werden. Das Produkt sollte nicht in Anwesenheit von Tieren verwendet werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Routinemäßige Anwendung: 0,5 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Viren nach 5 Minuten unter niedriger Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Niederdruck-Schaumverfahren oder Sprühverfahren

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Die Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

Es ist eine ausreichende Schaummenge aufzutragen, um die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht zu halten.

Nur zur Verwendung auf nicht porösen Oberflächen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $> 30 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $30\text{-}100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $>100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze ($> 1 \text{ m}$) zulässig. Nicht in der Nähe von Nutztieren verwenden.

Nur in leeren Tierställen anwenden.

Ungeschützte Personen vom behandelten Raum/Fahrzeug fernhalten. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m^3 anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von $0,5 \text{ mg Peressigsäure/m}^3$ und $1,25 \text{ mg Wasserstoffperoxid/m}^3$ ($\text{AEC}_{\text{inhalation}}$) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Halten Sie ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fern, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen Sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Routinemäßige Verwendung (0,5 % (v/v) Verdünnung):

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben). Der Anwender muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Lüftung 3 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Lüftung 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3

Verwendung 7.3 – PT4 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühen/ Schaumverfahren, Dosierung 0,5 % (v/v).

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdruck-Schaumbildung Detaillierte Beschreibung: Oberflächen sollten vor der Desinfektion gereinigt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Routinemäßige Anwendung: 0,5 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten unter niedriger Belastung bei Raumtemperatur. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Niederdruck-Schaumverfahren oder Sprühverfahren

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben. Behandelte Oberflächen oder Materialien, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

Genügend Flüssigkeit auftragen, um die Oberfläche während der erforderlichen Einwirkzeit feucht zu halten.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schnitten/Bohrungen, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit:**Mischen und Befüllen:**

Während des Mischens und Befüllens unbeaufsichtigte Personen fernhalten.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzgeräte geschult sein.

Manuelles Mischen und Beladen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein. Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen RPE geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze (> 1 m) zulässig.

Ungeschützte Personen von den behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m³ anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von 0,5 mg Peressigsäure/m³ und 1,25 mg Wasserstoffperoxid/m³ (AEC_{inhalation}) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Routinemäßige Verwendung (0,5 % (v/v) Verdünnung):

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

In Räumen ≥ 100 m³ und bei einer Belüftung von ≥ 3 ACH oder ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥ 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 100 m³ und einer Belüftung von ≥ 10 ACH oder ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥ 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥ 10 ACH: Es ist kein RPE erforderlich.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

- 4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4

Verwendung 7.4 - PT2 Desinfektion von Gegenständen und Geräten durch Eintauchen, Dosierung 0,5 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Nicht-Gesundheitswesen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Oberflächen sollten vor der Desinfektion gereinigt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von der Größe des Tauchbads (1–25 L) Routinemäßige Anwendung: 0,5 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung bei Raumtemperatur. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 15 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Desinfektion von Gegenständen durch Eintauchen

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Die erforderliche Produktmenge in das Tauchbad geben und Wasser hinzufügen.

Anwendung:

Die Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Gegenstände für die erforderliche Einwirkzeit in das Tauchbad eintauchen. Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ausgetauscht werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Mischen und Befüllen:

Während des Mischens und Befüllens unbefugte Personen fernhalten.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist vorgeschrieben. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein. Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren

Bei fehlenden Symptomen: Giftnotrufzentrale oder Arzt anrufen.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5

Verwendung 7.5 - PT4 Desinfektion von Gegenständen und Geräten durch Eintauchen, Dosierung 0,5 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Oberflächen sollten vor der Desinfektion gereinigt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von der Größe des Tauchbades (1–25 L) Routinemäßige Anwendung: 0,5 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung bei Raumtemperatur Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 15 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion von Gegenständen durch Eintauchen

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Die erforderliche Produktmenge in das Tauchbad geben und Wasser hinzufügen.

Anwendung:

Die Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Gegenstände für die erforderliche Einwirkzeit in das Tauchbad eintauchen. Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.

Behandelte Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:**Mischen und Befüllen:**

Während des Mischens und Befüllens ungeschützte Personen fernhalten.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist und undurchlässig für das Biozidprodukt ist (das Material des Overalls ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen RPE geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

- 4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 7

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebstehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

- 5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Beachten Sie die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 18 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Die vollständigen Titel der EN-Normen, auf die in den Abschnitten mit Risikominderungsmaßnahmen Bezug genommen wird, sollten in Abschnitt 6 wie folgt angegeben werden:

EN 374: Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN 14387: Atemschutzgeräte – Gasfilter und Kombinationsfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 166: Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

EN 14605: Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typ PB [4]).

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 7

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Mida Chriox F3	
	Brush foam 3	
	Mida agrifoam 3	
	Mida agriox F3	
	SynQ Red Des Oxifoam ELC	
	Peroxyfoam 3	
	Perakyl FELC	
	Perronac FELC	

			Farnax Delta FELC		
			Azliox FELC		
			Oxy Brosse FLC		
			Ökoron 13		
			Antisept 34		
			Foodclean Des 41		
			VITAFOR PERA F		
			PERADOX FELC		
			PRO CLEAN PAFELC		
			TOP CLEAN PAFELC		
Zulassungsnummer			EU-0035834-0007 1-7		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	2,8 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	7,8 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	18 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,48 % (w/w)
Amine, C12-14 (gerade Zahl)-Alkyldimethyl, N-Oxide	Amine, C12-14 (gerade Zahl)-Alkyldimethyl, N-Oxide	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	931-292-6	2,14 % (w/w)

Kapitel 1. META-SPC 8 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 8 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 8
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-8
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	---

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 8

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 8**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	4,9 - 4,9 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	23 - 23 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	8 - 8 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,48 - 0,48 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 8**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 8

Gefahrenhinweise	H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

	P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.
--	--

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung 8.1 - PT2 Reinigung vor Ort (CIP), Dosierung 0,3–2 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Reinigung vor Ort Detaillierte Beschreibung:

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von Größe und Eigenschaften des Systems. Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung: - gegen Bakterien und Hefen bei 0,3 % (v/v) unter niedriger Belastung* nach 5 Minuten oder bei 0,5 % (v/v) unter hoher Belastung nach 15 Minuten. Spezielle Anwendungen: - gegen bakterielle Sporen und Viren bei 2 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung*, - gegen Pilze bei 2 % (v/v) und gegen Mykobakterien bei 1 % (v/v) nach 15 Minuten unter niedriger Belastung*. *Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 20 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigung vor Ort (CIP)

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der CIP-Anlage einfüllen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Das System gründlich vorreinigen. Alle zur Reinigung verwendeten Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Rohrleitungssysteme und Geräte wie bei einem CIP-System üblich mit einem Umwälzpumpensystem behandeln. Das Produkt wird automatisch dosiert.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

- 4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Verwendung 8.2 - PT4 Reinigung vor Ort (CIP), Dosierung 0,3–4,8 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Bakteriophagen Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie Milchindustrie Milchviehbetriebe: Das Innere von Melksystemen und Melkrobotern Brauereien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Reinigung vor Ort Detaillierte Beschreibung: Bei Raumtemperatur verwenden
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von den Eigenschaften des Systems. Bei Raumtemperatur verwenden Routinemäßige Verwendung PT4 allgemein: — gegen Bakterien und Hefen bei 0,3 % (v/v) unter niedriger Belastung* nach 5 Minuten oder bei 0,5 % (v/v) und unter hoher Belastung nach 15 Minuten. Für Brauereien: Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen bei 0,5 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* Spezielle Anwendungen für PT4 allgemeine Industrie und Brauereien: — gegen bakterielle Sporen und Viren bei 2 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung*, — gegen Pilze bei 2 % (v/v) und gegen Mykobakterien bei 1 % (v/v) nach 15 Minuten unter niedriger Belastung*. Für den Einsatz in Milchviehbetrieben und in der Milchindustrie: Routinemäßige Anwendung: bei 0,3 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Bakteriophagen nach 5 Minuten unter Belastung für die Milchindustrie. Spezielle Anwendungen: — gegen Pilze bei 2 % (v/v) nach 15 Minuten unter Belastung für die Milchindustrie. — gegen bakterielle Sporen bei 4,8 % (v/v) nach 10 Minuten und bei 0,8 % (v/v) nach 60 Minuten unter Belastung für die Milchindustrie. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 20 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigung vor Ort (CIP)

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der CIP-Anlage einfüllen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Das System gründlich vorreinigen. Alle zur Reinigung verwendeten Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Rohrleitungssysteme und Geräte wie bei einem CIP-System üblich mit einem Umwälzpumpensystem behandeln. Das Produkt wird automatisch dosiert.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung ist kein Intervall erforderlich.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schnitten/Bohrungen, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Ergreifen Sie spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit:

Mischen und Befüllen:

Während des Mischens und Befüllens unbeaufsichtigte Personen fernhalten.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Nach der Anwendung des Biozidproduktes behandelte Oberflächen/Ausrüstung/Rohre/Anlagen mit Trinkwasser abspülen.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

- 4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

- 4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3

Verwendung 8.3 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühverfahren, Dosierung 0,5–2 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren Trivialname: Pilze Trivialname: Hefen Trivialname: Bakterien
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittel-, Nicht-Gesundheitsbranche (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika) und Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdrucksprühen Detaillierte Beschreibung: Bei Raumtemperatur verwenden

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Routinemäßige Anwendung: — gegen Bakterien und Hefen bei 0,5 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* und nach 15 Minuten unter hoher Belastung. Spezielle Anwendungen: — gegen Bakteriensporen und Viren bei 2 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung*, — gegen Pilze bei 2 % (v/v) und gegen Mykobakterien bei 1 % (v/v) nach 15 Minuten unter niedriger Belastung*. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Niederdruck-Schaumverfahren oder Sprühverfahren

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich, wenn die für die Verwendung des Produkts geeignete PSA getragen wird. Für den erneuten Zutritt ohne PSA sollte sichergestellt werden, dass die Luftkonzentration für Wasserstoffperoxid unter den entsprechenden Grenzwert, d. h. unter 1,25 mg/m³ (0,9 ppm) oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft, durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, festgelegte Belüftungsdauer) gefallen ist.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $> 30 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $30\text{-}100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $>100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze ($> 1 \text{ m}$) zulässig. Ungeschützte Personen bis zum Trocknen von den behandelten Oberflächen fernhalten. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m^3 anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von $0,5 \text{ mg Peressigsäure/m}^3$ und $1,25 \text{ mg Wasserstoffperoxid/m}^3$ ($\text{AEC}_{\text{inhalation}}$) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Routinemäßige Verwendung (0,5 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$: Es ist kein RPE erforderlich.

Spezielle Verwendung (0,8–1 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 3 ACH : Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist vorgeschrieben.

Spezielle Verwendung (2 % (v/v) Verdünnung):

Nur in Räumen von mindestens 100 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH oder 300 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 3 ACH anwenden.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

- 4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4

Verwendung 8.4 – PT3 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühverfahren, Dosierung 0,5–5 % (v/v)

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Pilze Trivialname: Viren Trivialname: Hefen Trivialname: Bakterien
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Landwirtschaftliche Betriebe – leere Tierställe und Transportfahrzeuge
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdrucksprühen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Routinemäßige Anwendung zur Desinfektion von Tiertransportfahrzeugen und Ställen: — 0,5 % (v/v) Produktverdünnung gegen Bakterien, Hefen und Viren nach 5 Minuten unter niedriger Belastung*. Spezielle Anwendung zur Desinfektion von Ställen: — 5 % (v/v) gegen Pilze unter niedriger Belastung mit einer Einwirkzeit von 30 Minuten. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Während der Desinfektion dürfen keine Tiere anwesend sein. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter opaker weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Niederdruck-Schaumverfahren oder Sprühverfahren

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

Nur zur Verwendung auf nicht porösen Oberflächen.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzgeräte geschult sein.

Manuelles Mischen und Beladen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen RPE geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze (> 1 m) zulässig. Ungeschützte Personen vom behandelten Raum/Fahrzeug fernhalten. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m³ anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von 0,5 mg Peressigsäure/m³ und 1,25 mg Wasserstoffperoxid/m³ (AEC_{inhalation}) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen RPE geschult sein.

Ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender

Routinemäßige Verwendung (0,5 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen ≥ 100 m³ und Belüftung ≥ 3 ACH oder ≥ 300 m³ und Belüftung ≥ 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 100 m³ und einer Belüftung von ≥ 10 ACH oder ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥ 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥ 10 ACH: Es ist kein RPE erforderlich.

Spezielle Verwendung (5 % (v/v) Verdünnung):

Nur in Räumen von mindestens 300 m³ mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH anwenden.

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein. Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5

Verwendung 8.5– PT4 zur Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühverfahren, Dosierung > 0,5–4,8 % (v/v).

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Viren Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterien Trivialname: Bakteriophagen Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie Brauereien Milchindustrie Milchviehbetriebe: Das Innere von Melkssystemen und Melkrobotern
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdrucksprühen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Bei Raumtemperatur verwenden PT4 allgemeine Industrie: Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen bei 0,5 % (v/v) unter niedriger Belastung* nach 5 Minuten und unter hoher Belastung nach 15 Minuten. Für Brauereien: Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen bei 0,5 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* Spezielle Anwendungen für PT4 allgemeine Industrie und Brauereien: — gegen bakterielle Sporen und Viren bei 2 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung*, — gegen Pilze bei 2 % (v/v) und gegen Mykobakterien bei 1 % (v/v) nach 15 Minuten unter niedriger Belastung*, Für Anwendungen in Milchviehbetrieben und in der Milchindustrie: Routinemäßige Verwendung: — bei 0,5 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Bakteriophagen nach 5 Minuten. Spezielle Anwendungen — gegen Pilze bei 2 % (v/v) nach 15 Minuten. — gegen bakterielle Sporen bei 4,8 % (v/v) nach 10 Minuten und bei 0,8 % (v/v) nach 60 Minuten. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag

Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Niederdruck-Schaumverfahren oder Sprühverfahren

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich, wenn die für die Verwendung des Produkts geeignete PSA getragen wird. Für den erneuten Zutritt ohne PSA sollte sichergestellt werden, dass die Luftkonzentration für Wasserstoffperoxid unter den entsprechenden Grenzwert, d. h. unter 1,25 mg/m³ (0,9 ppm) oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft, durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, festgelegte Belüftungsdauer) gefallen ist.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit:

Mischen und Befüllen:

Unbeaufsichtigte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $>30 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzgeräte geschult sein.

Manuelles Mischen und Beladen in Räumen mit einer Größe von $30\text{-}100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $>100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze ($> 1 \text{ m}$) zulässig. Ungeschützte Personen bis zum Trocknen von den behandelten Oberflächen fernhalten. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m^3 anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von $0,5 \text{ mg Peressigsäure/m}^3$ und $1,25 \text{ mg Wasserstoffperoxid/m}^3$ ($\text{AEC}_{\text{inhalation}}$) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Routinemäßige Verwendung (0,5 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$: Es ist kein RPE erforderlich.

Spezielle Verwendung (0,8–1 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 3 ACH : Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist vorgeschrieben.

Spezielle Verwendung (2 % (v/v) Verdünnung):

Nur in Räumen von mindestens 100 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH oder 300 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 3 ACH anwenden.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$: - Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

Spezielle Verwendung (4,8 % (v/v) Verdünnung):

Nur in Räumen von mindestens 300 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH anwenden.

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein. Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen.

Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal: Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

- 4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

- 4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.6. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 6

Verwendung 8.6 – PT2 Raumdeseinfektion durch Vernebelung

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Vernebeln Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 5,02 ml/m ³ Vernebelung: Trockenvernebelung Raumgröße: 30–150 m ² Einwirkzeit nach der Diffusion: 4 Stunden Temperatur: Raumtemperatur Relative Luftfeuchtigkeit: 40–80 % Gebrauchsfertiges Produkt Tröpfchengröße: < 5 µm Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.6.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Raumdeseinfektion durch Vernebelung (Trockenvernebelung)

Mischen und Befüllen:

Das Nebelgerät mit unverdünntem Produkt befüllen.

Anwendung:

Das Nebelgerät in den Raum stellen und den Stecker in die Steckdose stecken. Die Einstellungen des Geräts an das Produkt und das Raumvolumen anpassen (Dosierung: 5,02 ml/m³). Das Gerät einschalten und den Raum verlassen. Das Gerät wartet einige Zeit, bevor es mit dem Vernebeln beginnt. Türen und Fenster fest verschließen. Das Gerät schaltet sich nach der erforderlichen Anwendungszeit automatisch aus.

Erforderliche Einwirkzeit: 4 Stunden nach der Diffusion

Die Reinigung des Geräts kann mit Wasser erfolgen.

Der Verwender muss grundsätzlich eine mikrobiologische Validierung mit den verwendeten Geräten in den zu desinfizierenden Räumen (oder in einem geeigneten Standardraum, wenn vorhanden) durchführen. Danach kann ein Standardprotokoll für die Desinfektion dieser Räume erstellt und verwendet werden.

4.6.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen***Mischen und Beladen:**

Während des Mischens und Beladens unbefugte Personen fernhalten.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts vorgeschrieben.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $> 30 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $30\text{-}100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $>100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung:

Den Raum während der Diffusion geschlossen halten und nicht betreten. Die Behandlung sollte ohne Anwesenheit von Menschen oder Tieren durchgeführt werden.

- Alle Lücken im Raum (z. B. Fensterrahmen), durch die Nebel austreten kann, müssen zuvor abgedichtet werden.
- Sicherstellen, dass der Zugang zum mit Dampf behandelten Bereich während des gesamten Verfahrens durch ein Warnschild gesperrt ist.
- Der professionelle Anwender darf den Raum nur in Notfällen betreten, wenn der Wasserstoffperoxid-Gehalt unter 36 ppm (50 mg/m^3) gefallen ist, und muss dabei die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen: Atemschutzgerät (RPE) mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von 40 (Art des RPE ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben) und geeigneter Schutzausrüstung (Handschuhe, Augenschutz, Overall) es muss ein eingebautes Messgerät (kalibrierter Sensor) verwendet werden, um sicherzustellen, dass die Wasserstoffperoxidkonzentration unter $0,9 \text{ ppm}$ oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft gesunken ist. Ungeschützte Personen oder Tiere dürfen den behandelten Raum erst wieder betreten, wenn die Wasserstoffperoxidkonzentration in der Luft unter $1,25 \text{ mg/m}^3$ ($0,9 \text{ ppm}$) oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft gesunken ist.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.6.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.7. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 7

Verwendung 8.7 – PT4 Raumdesinfektion durch Vernebelung

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie sowie Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Vernebeln Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 5,02 ml/m ³ Vernebelung: Trockenvernebelung Raumgröße: 30–150 m ³ Einwirkzeit nach der Diffusion: 4 Stunden Temperatur: Raumtemperatur Relative Luftfeuchtigkeit: 40–80 % Gebrauchsfertiges Produkt Tröpfchengröße: < 5 µm Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Raumdesinfektion (Trockennebel)

Mischen und Befüllen:

Füllen Sie das Nebelgerät mit unverdünntem Produkt.

Anwendung:

Stellen Sie das Nebelgerät in den Raum und stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Passen Sie die Einstellungen des Geräts an das Produkt und das Raumvolumen an (Dosierung: 5,02 ml/m³). Gerät einschalten und den Raum verlassen. Das Gerät benötigt etwas Zeit, bevor es mit dem Vernebeln beginnt. Alle Türen und Fenster fest schließen. Das Gerät schaltet sich nach der erforderlichen Anwendungszeit automatisch aus. Behandelte Oberflächen oder Materialien, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Erforderliche Einwirkzeit: 4 Stunden nach der Diffusion.

Die Reinigung des Geräts kann mit Wasser erfolgen.

Der Verwender muss grundsätzlich eine mikrobiologische Validierung mit den verwendeten Geräten in den zu desinfizierenden Räumen (oder in einem geeigneten Standardraum, wenn vorhanden) durchführen. Danach kann ein Standardprotokoll für die Desinfektion dieser Räume erstellt und verwendet werden.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Mischen und Beladen:

Halten Sie während des Mischens und Beladens unbefugte Personen fern.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts vorgeschrieben.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen RPE geschult sein.

Anwendung:

Halten Sie den Raum während der Diffusion geschlossen und betreten Sie ihn nicht. Die Behandlung sollte ohne Anwesenheit von Menschen oder Tieren durchgeführt werden.

- Alle Lücken im Raum (z. B. Fensterrahmen), durch die Nebel austreten kann, müssen zuvor abgedichtet werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugang zum mit Dampf behandelten Bereich während des gesamten Verfahrens durch ein Warnschild gesperrt ist.
- Der professionelle Anwender darf den Raum nur in Notfällen betreten, wenn der Wasserstoffperoxid-Gehalt unter 36 ppm (50 mg/m³) gefallen ist, und muss dabei die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen: Atemschutzgerät (RPE) mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) 40 (Art der RPE ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben) und geeigneter Schutzausrüstung (Handschuhe, Augenschutz, Overall). Mit einem eingebauten Messgerät (kalibrierter Sensor) muss sichergestellt werden, dass die Wasserstoffperoxidkonzentration unter 0,9 ppm oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft gesunken ist.

Ungeschützte Personen oder Tiere dürfen den behandelten Raum erst wieder betreten, wenn die Wasserstoffperoxidkonzentration in der Luft unter 1,25 mg/m³ (0,9 ppm) oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft gesunken ist.

Nach der Anwendung des Biozidproduktes behandelte Oberflächen/Ausrüstung/Rohre/Anlagen mit Trinkwasser abspülen.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.8. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 8

Verwendung 8.8 - PT2 Desinfektion von Gegenständen und Geräten durch Eintauchen: Dosierung 0,5–2 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Industrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharma, Kosmetik)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von der Größe des Tauchbads (1–25 L) Bei Raumtemperatur verwenden Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen bei 0,5 % (v/v) unter niedriger Belastung nach 5 Minuten und unter hoher Belastung nach 15 Minuten. Spezielle Anwendungen: — gegen bakterielle Sporen und Viren bei 2 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung. — gegen Pilze bei 2 % (v/v) nach 15 Minuten unter niedriger Belastung. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Routinemäßige Anwendung: Bis zu 15 Anwendungen pro Tag Spezielle Anwendung: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion von Gegenständen durch Eintauchen

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Die erforderliche Produktmenge in das Tauchbad geben und Wasser hinzufügen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Tauchen Sie die Gegenstände während der erforderlichen Einwirkzeit in das Tauchbad. Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.

Behandelte Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Unbeaufsichtigte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Verladen in Räumen mit einer Größe von > 30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

— Manuelles Mischen und Beladen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halb- oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Laden in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.8.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

- 4.8.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

- 4.8.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

- 4.9. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 9

Verwendung 8.9 - PT4 Desinfektion von Gegenständen und Geräten durch Eintauchen, Dosierung 0,5–4,8 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakteriophagen Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie Milchindustrie Milchviehbetriebe: Das Innere von Melkssystemen und Melkrobotern Brauereien

Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Die Desinfektionslösung kann nur einmal verwendet werden. Ersetzen Sie die Lösung nach jedem Gebrauch.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von der Größe des Tauchbads (1–25 L) Bei Raumtemperatur verwenden PT4 allgemeine Industrie: Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen bei 0,5 % (v/v) unter niedriger Belastung* nach 5 Minuten und unter hoher Belastung nach 15 Minuten Einwirkzeit Für Brauereien: Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen bei 0,5 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* Spezielle Anwendungen für PT4 allgemeine Industrie und Brauereien: — gegen bakterielle Sporen und Viren bei 2 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung*. — gegen Pilze bei 2 % (v/v) und gegen Mykobakterien bei 1 % (v/v) nach 15 Minuten unter niedriger Belastung*. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Für den Einsatz in Milchviehbetrieben und in der Milchindustrie: Routinemäßige Anwendung: - bei 0,5 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Bakteriophagen nach 5 Minuten. Spezielle Anwendungen: — gegen Pilze bei 2 % (v/v) nach 15 Minuten. — Gegen bakterielle Sporen bei 0,8 % (v/v) nach 60 Minuten oder bei 4,8 % (v/v) nach 10 Minuten. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Routinemäßige Anwendung: 15 Anwendungen/Tag Spezielle Anwendung: 1 Anwendung/Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.9.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion von Gegenständen durch Eintauchen

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Die erforderliche Produktmenge in das Tauchbad geben und Wasser hinzufügen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Tauchen Sie die Gegenstände während der erforderlichen Einwirkzeit in das Tauchbad. Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.

Behandelte Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.9.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schnitten/Bohrungen, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Vermeiden Sie bei der Handhabung des Produkts den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung.

Ergreifen Sie spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit:

Mischen und Befüllen:

Halten Sie während des Mischens und Befüllens unbeaufsichtigte Personen fern.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzgeräte geschult sein.

Manuelles Mischen und Beladen in Räumen mit einer Größe von 30-100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung

Spezielle Verwendung (4,8 % (v/v) Verdünnung):

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.9.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

- 4.9.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

- 4.9.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

- 4.10. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 10

Verwendung 8.12 - PT4 Desinfektion des Melkzeugs durch automatische Spülung

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakteriophagen Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Milchviehbetriebe: Desinfektion der Melkzeuge
Anwendungsmethode(n)	Methode: Spülen Detaillierte Beschreibung:

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1 Liter Desinfektionslösung pro Melkzeug Bei Raumtemperatur verwenden Routinemäßige Verwendung (täglich): — bei 0,5 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Bakteriophagen nach 5 Minuten unter Belastung für die Milchindustrie. Spezielle Anwendungen: — gegen Pilze bei 2 % (v/v) nach 15 Minuten. — gegen bakterielle Sporen bei 0,8 % (v/v) nach 60 Minuten oder bei 4,8 % (v/v) nach 10 Minuten. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Routinemäßige Anwendung: 2-3 Mal pro Tag bei herkömmlichen Melksystemen, 170-280 Mal pro Tag bei Melkrobotern Spezielle Anwendung: 1 Anwendung/Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.10.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion des Melkzeugs

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das CIP-System der Melkanlage oder des Melkroboters einfüllen.

Anwendung:

Automatisch in das Melkzeug dosieren. Die erforderliche Einwirkzeit bei der entsprechenden Temperatur einhalten.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

Es sind keine Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Entwicklung von Resistenzen zu vermeiden.

4.10.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $> 30 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabencode, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Nach der Anwendung des Biozidproduktes behandelte Oberflächen/Ausrüstung/Rohre/Anlagen mit Trinkwasser abspülen.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.10.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4.10.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.10.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.11. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 11

Verwendung 8.13 – PT2 Desinfektion von Wäsche

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren Trivialname: Mykobakterien
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Wäschedesinfektion für Krankenhäuser, Einrichtungen, Hotels
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dosierung im System Detaillierte Beschreibung: Siehe „Spezifische Gebrauchsanweisung verwenden“
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 4 L Wasser / kg Wäsche — 0,4 g/l Select Power + 2,0 ml/l Formel 555 10 Minuten 70 °C für Bakterien, Hefen, Pilze und Mykobakterien — 0,4 g/l Select Power + 4,0 ml/l Formel 555 10 Minuten 70 °C für Viren Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: — Waschstraßen: bis zu 1 200 Anwendungen/Tag (automatisch) — Trommelwaschmaschinen: bis zu 24 Anwendungen/Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.11.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Desinfektion von Wäsche

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der Waschmaschine einfüllen.

Anwendung:

Automatisch in die Waschmaschine dosieren, während des Hauptwaschgangs, wenn die erforderliche Temperatur erreicht ist. Die erforderliche Einwirkzeit bei der entsprechenden Temperatur einhalten.

Es ist kein Intervall zwischen der Anwendung des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Verwendung des Produkts erforderlich.

4.11.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Geben Sie unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurück.

Vermeiden Sie bei der Handhabung des Produkts den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung.

Ergreifen Sie spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit:

Mischen und Befüllen:

Halten Sie während des Mischens und Befüllens ungeschützte Personen fern.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.1.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen.

Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal: Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4.11.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.11.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 8

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Beachten Sie die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Die vollständigen Titel der EN-Normen, auf die in den Abschnitten mit Risikominderungsmaßnahmen Bezug genommen wird, sollten in Abschnitt 6 wie folgt angegeben werden:

EN 374 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN 14387 Atemschutzgeräte – Gasfilter und Kombinationsfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 166: Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

EN 14605 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typ PB [4]).

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 8

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Mida Chriox 5	
	Personril	
	Peracid Asepsis	
	Peracide	
	Albi Blan Professional	
	Blue Line Blanchiment Désinfectant	
	Mega 8 Blanchissant Détachant désinfectant	
	NESTOR Agent de Blanchiment Désinfectant	
	Phago'Germyl CIP	
	Bali	
	Symphonie Activateur	
	Techline Agent de Blanchiment Désinfectant	
	Oxybac 5	
	Oxybac GA	
	Mevibac S3	
	Peracide Gan 5	
	Oxybac H2O	
	Perac H2O	
	Oxydrink	
	Pearl Chemicals peracetic acid 5%	

	Peracide Gan H5	
	Star-Perox Water	
	Perac 5	
	Peroxybac GA	
	Perac GA	
	Serbonet Forte	
	Star-Perox PcTc	
	Sana Guard 3	
	San OxyBross	
	San OxyClean	
	RobOxy Active	
	San OxyRobot	
	San OxyDrink	
	San OxyWater	
	Oxy Brosse	
	Peracetic acid 5%	
	Perac 5S	
	IF Fulldes Oxy	
	Peal Chemicals peracetic acid 5	
	Perosan 5	
	Perapearl 5	
	FREEHYGIENE PAA5	
	Ox-San	
	Ox-virin	
	Synthevir	
	WTP PAA5+	
	Peroxi-gene PAA5+	

	HYDRO.CLE- ANSE+	
	Hydrex 7110+	
	Hydrex 4203+	
	FOSSE PERACETIC ACID 5+,	
	Lubrox P+	
	CSI Hydrex 7110+	
	Hydrosan Cinq	
	Celacide PAA5	
	Robo Brush	
	Mida Agriox 5	
	Caldic perazijnzuur 5CH	
	SynQ Red Des Oxi+	
	PeroxySa5	
	Perakyll 5	
	Perronac 5	
	Farnax Delta 5	
	Azliox 5	
	Ökoron 11	
	Antisept 32	
	HSHox5	
	LABAZ OXY CLEAN 5	
	AQUA-OXIDES LIGHT5	

			ALG 500			
			VITAFOR PERA			
			PERADOX 5			
			PRO CLEAN PA5			
			TOP CLEAN PA5			
			Peracid Asepsis Combo			
Zulassungsnummer			EU-0035834-0008 1-8			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	4,9 % (w/w)	
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	23 % (w/w)	
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	8 % (w/w)	
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,48 % (w/w)	

Kapitel 1. META-SPC 9 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 9 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 9
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-9
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 9

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 9

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	4,9 - 4,9 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	22,5 - 22,5 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	6,7 - 6,7 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	7,68 - 7,68 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 9

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 9

Gefahrenhinweise	H242: Erwärmung kann Brand verursachen. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P235: Kühl halten. P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

	P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P410: Vor Sonnenbestrahlung schützen. P420: Getrennt aufbewahren. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.
--	---

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1

Verwendung 9.1 - PT2 Reinigung vor Ort (CIP), Dosierung 0,25–2 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren (begrenzte viruzide Wirkung PLUS) Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Reinigung vor Ort Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von den Eigenschaften des Systems. Bei Raumtemperatur verwenden Routinemäßige Anwendung: 0,25 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten unter niedriger Belastung Spezielle Anwendung: 2,0 % (v/v) gegen Pilze nach 15 Minuten, 2 % (v/v) gegen bakterielle Sporen und 1 % (v/v) gegen Viren (begrenzt viruzid PLUS) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung. Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 20 Anwendungen pro Tag

Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigung vor Ort (CIP)

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der CIP-Anlage einfüllen.

Anwendung:

Die Oberflächen müssen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Das System gründlich vorreinigen. Alle zur Reinigung verwendeten Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Behandeln Sie Rohrleitungssysteme und Geräte wie bei einem CIP-System üblich mit einem Umwälzpumpensystem. Das Produkt wird automatisch dosiert.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Nur automatisiertes Mischen und Befüllen ist zulässig.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder einer gleichwertigen Norm, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

- 4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

- 4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2

Verwendung 9.2 - PT4 Reinigung vor Ort (CIP), Dosierung 0,25–2 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakteriophagen Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Viren Trivialname: Bakterien Trivialname: Pilze Trivialname: Hefen

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie Milchviehbetriebe: Das Innere von Melksystemen und Melkrobotern Milchindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Reinigung vor Ort Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von den Eigenschaften des Systems. Bei Raumtemperatur verwenden Routinemäßige Verwendung PT4 Allgemein: 0,25 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten unter niedriger Belastung*. Spezielle Anwendung PT4 Allgemein: 2,0 % (v/v) gegen Pilze nach 15 Minuten, 2 % (v/v) gegen bakterielle Sporen und 1 % (v/v) gegen Viren nach 5 Minuten unter niedriger Belastung*. Für die Anwendung in Milchviehbetrieben und in der Milchindustrie: Routinemäßige Anwendung: 0,25 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten unter Belastung für die Milchindustrie. Spezielle Anwendung: 2,0 % (v/v) gegen Pilze nach 15 Minuten und gegen Bakteriophagen bei 0,3 % (v/v) nach 5 Minuten Einwirkzeit unter Belastung für die Milchindustrie. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 20 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigung vor Ort (CIP)

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der CIP-Anlage einfüllen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Das System gründlich vorreinigen. Alle zur Reinigung verwendeten Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Behandeln Sie Rohrleitungssysteme und Geräte wie bei einem CIP-System üblich mit einem Umwälzpumpensystem. Das Produkt wird automatisch dosiert.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Nur automatisiertes Mischen und Befüllen ist zulässig.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder einer gleichwertigen Norm, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 30 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein. Behandelte Oberflächen/Ausrüstung/Rohre/Maschinen nach der Anwendung mit Trinkwasser spülen.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 9

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Beachten Sie die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 15 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Die vollständigen Titel der EN-Normen, auf die in den Abschnitten mit Risikominderungsmaßnahmen Bezug genommen wird, sollten in Abschnitt 6 wie folgt angegeben werden:

EN 374: Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN 14387: Atemschutzgeräte – Gasfilter und Kombinationsfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 166: Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

EN 14605: Schutzbekleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typ PB [4]).

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 9

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)			Mida Chriox TS5			
			Peroxybac DC			
			Hydrosan CD			
			Celacide PAA5Trace			
			Brush CD			
			Mida Agriox TS5			
			SynQ Red Des OxiCD			
			PeroxySaCD			
			Perakyll CD			
			Perronac CD			
			Farnax Delta CD			
			Azliox CD			
			Oxy Brosse Cond			
			HSHoxCD			
			LABAZ OXY CLEAN			
			PERADOX CD			
			PRO CLEAN PACD			
			TOP CLEAN PACD			
Zulassungsnummer			EU-0035834-0009 1-9			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	4,9 % (w/w)	
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	22,5 % (w/w)	

Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	6,7 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	7,68 % (w/w)

Kapitel 1. META-SPC 10 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 10 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 14
---------------	-----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-10
--------	------

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 10

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 10**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,034 - 0,034 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	3,22 - 3,22 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,16 - 1,16 % (w/w)
Propan-2-ol		Nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0,9 - 0,9 % (w/w)
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0,23 - 0,23 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 10**

Formulierungsart(en)	Imprägnierte Tücher
----------------------	---------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 10

Gefahrenhinweise	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Sicherheitshinweise	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung 14.1 - PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Feuchttücher

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Institutionen, Arbeitsstätten, Gebäude, Hotels, Krankenhäuser, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig Durch Wischen auftragen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1 Wischtuch/ 0,5 m ² Bei Raumtemperatur verwenden. Wirkt nach 5 Minuten gegen Bakterien und Hefen unter hoher Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Berufsmäßige Verwender: Bis zu 19 Anwendungen pro Tag. Breite Öffentlichkeit: Bis zu 5 Anwendungen pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	100 Tücher/Packung PET/PE weißes Flowpack 12 PET / 100 PE mit Deckel, wiederverschließbar. Imprägnierungsrate: 5,26 g/Tuch (263 %) Tücher: 200 x 200 mm ungefaltet; 110 x 200 mm gefaltet; 100 % PET; 50 g; Farbe weiß

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Feuchttücher

Mischen und Einfüllen:

Nicht zutreffend, das Produkt ist gebrauchsfertig.

Anwendung:

Die zu desinfizierende harte, nicht poröse Oberfläche wischen, das Produkt für die angegebene Einwirkzeit einwirken und anschließend trocknen lassen. Darauf achten, die Oberfläche vollständig zu benetzen. Nur feuchte Tücher sind wirksam.

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Nutzung der behandelten Oberfläche ist kein Zeitabstand erforderlich.

Gebrauchsanweisung beachten.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Verwendung 14.2 – PT4 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Feuchttücher

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich. Kleine harte, nicht poröse Oberflächen Großküchen, Restaurants, Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig. Durch Wischen auftragen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1 Wischtuch/ 0,5 m ² Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung: gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten uner hoher Belastung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Berufsmäßige Verwender: Bis zu 19 Anwendungen pro Tag. Breite Öffentlichkeit: Bis zu 5 Anwendungen pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	100 Tücher/Packung PET/PE weißes Flowpack 12 PET / 100 PE mit Deckel, wiederverschließbar. Imprägnierungsrate: 5,26 g/Tuch (263 %) Tücher: 200 x 200 mm ungefalted; 110 x 200 mm gefaltet; 100 % PET; 50 g; Farbe weiß

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Feuchttücher

Mischen und Einfüllen:

Nicht zutreffend, das Produkt ist gebrauchsfertig.

Anwendung:

Die zu desinfizierende harte, nicht poröse Oberfläche wischen, und das Produkt für die angegebene Einwirkzeit einwirken und anschließend trocknen lassen. Darauf achten, die Oberfläche vollständig zu benetzen. Nur Feuchttücher sind wirksam.

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Behandelte Oberflächen oder Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und deren Inhaltsstoffen in Kontakt kommen können, sollten nach der Desinfektion mit Trinkwasser abgespült werden.

Zwischen den Anwendungen des Biozidprodukts oder zwischen der Anwendung und der nächsten Verwendung der behandelten Oberfläche ist kein Intervall erforderlich.

Gebrauchsanweisung beachten.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur zur Behandlung kleiner Flächen (bis zu 0,5 m²).

Es ist sicherzustellen, dass die Anwendung in gut belüfteten Bereichen durchgeführt wird.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 10

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebstehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt****Umweltschutzmaßnahmen**

Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Beachten Sie die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 12 Monate

Außerhalb der Reichweite von Kindern, Nichtzieltieren und Haustieren aufbewahren.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 10

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Phago'wipes Spore	
	AIRANDE H2O2 Solution 3 Flow-Wipes	
	NOSO-WIPES 3.25%	
	Lingettes Multi- Prop H2O2	
Zulassungsnummer	EU-0035834-0010 1-10	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,034 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	3,22 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	1,16 % (w/w)
Propan-2-ol		Nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0,9 % (w/w)
Phosphorsäure	Phosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0,23 % (w/w)

Kapitel 1. META-SPC 11 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 11 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 11
---------------	-----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-11
--------	------

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 11

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 11**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	14,9 - 14,9 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	25,7 - 25,7 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	13,1 - 13,1 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,96 - 0,96 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 11

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 11

Gefahrenhinweise	H242: Erwärmung kann Brand verursachen. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H311: Giftig bei Hautkontakt. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P235: Kühl halten. P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P361 + P364: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P410: Vor Sonnenbestrahlung schützen. P420: Getrennt aufbewahren. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung 11.1 – PT2 Reinigung vor Ort (CIP), Dosierung 0,05–1 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Viren Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Reinigung vor Ort Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von den Eigenschaften des Systems. Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung: 0,05 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* und 15 Minuten unter hoher Belastung. Spezielle Anwendungen: 0,8 % (v/v) gegen Pilze unter niedriger Belastung* und 1 % (v/v) unter hoher Belastung nach 15 Minuten. Bei 1 % (v/v) gegen Viren nach 5 Minuten, 0,1 % (v/v) gegen Mykobakterien nach 10 Minuten unter niedriger Belastung*. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 20 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Reinigung vor Ort (CIP)

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der CIP-Anlage einfüllen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Das System gründlich vorreinigen. Alle zur Reinigung verwendeten Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Behandeln Sie Rohrleitungssysteme und Geräte wie bei einem CIP-System üblich mit einem Umwälzpumpensystem. Das Produkt wird automatisch dosiert.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2

Verwendung 11.2 – PT4 Reinigung vor Ort (CIP) – Dosierung 0,05–1 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Viren Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakteriophagen Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie Milchviehbetriebe: Das Innere von Melksystemen und Melkrobotern Milchindustrie Brauereien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Reinigung vor Ort Detaillierte Beschreibung: Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von den Eigenschaften des Systems. Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Verwendung PT4 Allgemein: 0,05 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* und 15 Minuten unter hoher Belastung. Für Brauereien: Routinemäßige Verwendung: gegen Bakterien und Hefen bei 0,10 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung*. Spezielle Anwendung für PT4 Allgemein und Brauereien: 0,8 % (v/v) gegen Pilze unter niedriger Belastung und 1 % (v/v) unter hoher Belastung nach 15 Minuten Einwirkzeit. Bei 1 % (v/v) gegen Viren nach 5 Minuten, 0,1 % (v/v) gegen Mykobakterien nach 10 Minuten unter niedriger Belastung*. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden.

	Für den Einsatz in Milchviehbetrieben und in der Milchindustrie: Routinemäßige Anwendung: 0,1 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Bakteriophagen nach 5 Minuten unter Belastung für die Milchindustrie. Spezielle Anwendung: 1,0 % (v/v) gegen Pilze und 0,4 % (v/v) gegen bakterielle Sporen nach 15 Minuten Einwirkzeit unter Belastung für die Milchindustrie. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 20 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigung vor Ort (CIP)

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der CIP-Anlage einfüllen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Das System gründlich vorreinigen. Alle zur Reinigung verwendeten Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Rohrleitungssysteme und Geräte wie bei einem CIP-System üblich mit einem Umwälzpumpensystem behandeln. Das Produkt wird automatisch dosiert.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von $> 100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Nach der Anwendung des Biozidproduktes behandelte Oberflächen/Ausrüstung/Rohre/Anlagen mit Trinkwasser abspülen.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden) NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

- 4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

- 4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3

Verwendung 11.3 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühverfahren, Dosierung 0,1–1,5 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Hefen Trivialname: Bakterien Trivialname: Pilze Trivialname: Mykobakterien
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Nicht-Lebensmittel-Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdrucksprühen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung: Gegen Bakterien und Hefen bei 0,1 % (v/v) nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung* und bei 0,25 % (v/v) nach 15 Minuten unter hoher Belastung. Spezielle Anwendung: Gegen Pilze bei 1,5 % (v/v) unter hoher Belastung und bei 1 % (v/v) unter niedriger Belastung* nach 15 Minuten Einwirkzeit. Gegen Mykobakterien bei 0,1 % (v/v) nach 10 Minuten unter niedriger Belastung*. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Niederdrucksprühen

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben. Behandelte Oberflächen oder Materialien, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich, wenn die für die Verwendung des Produkts geeignete PSA getragen wird. Für den erneuten Zutritt ohne PSA sollte sichergestellt werden, dass die Luftkonzentration für Wasserstoffperoxid unter den entsprechenden Grenzwert, d. h. unter $1,25 \text{ mg/m}^3$ (0,9 ppm) oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft, durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, festgelegte Belüftungsdauer) gefallen ist.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m^3 durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Laden in Räumen mit einer Größe von $>100 \text{ m}^3$:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Laden:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze ($> 1 \text{ m}$) zulässig.

Halten Sie ungeschützte Personen von den behandelten Oberflächen fern, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen Sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m^3 anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von 0,5 mg Peressigsäure/m³ und 1,25 mg Wasserstoffperoxid/m³ (AEC_{inhalation}) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen RPE geschult sein.

Routinemäßige Verwendung (0,1 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$: Es ist kein RPE erforderlich.

Routinemäßige Verwendung (0,25 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 3 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

Spezielle Verwendung (1 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen dürfen erst nach dem Trocknen berührt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder einer gleichwertigen Norm, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Nur in Räumen von mindestens 100 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH oder 300 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 3 ACH anwenden.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftungsrate von 10 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

Spezielle Verwendung (1,5 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Nur in Räumen von mindestens 300 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH anwenden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder einer gleichwertigen Norm, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 ist obligatorisch.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang : Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

- 4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

- 4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4

Verwendung 11.4 – PT2 Desinfektion von Gegenständen und Geräten durch Eintauchen, Dosierung > 0,1–1,5 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Pilze Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik), Nicht-Lebensmittel-Lagerhäuser
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung:

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von der Größe des Tauchbads (1–25 L) Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung: Gegen Bakterien und Hefen bei 0,1 % (v/v) nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung* und bei 0,25 % (v/v) nach 15 Minuten unter hoher Belastung. Spezielle Anwendung: Gegen Pilze bei 1 % (v/v) unter niedriger Belastung* und bei 1,5 % (v/v) unter hoher Belastung nach 15 Minuten Einwirkzeit. Gegen Mykobakterien bei 0,1 % (v/v) nach 10 Minuten unter niedriger Belastung*. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Routinemäßige Anwendung: Bis zu 15 Anwendungen pro Tag Spezielle Anwendung: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion von Gegenständen durch Eintauchen

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Die erforderliche Produktmenge in das Tauchbad geben und Wasser hinzufügen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Tauchen Sie die Gegenstände während der erforderlichen Einwirkzeit in das Tauchbad. Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.

Behandelte Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Laden in Räumen mit einer Größe von > 100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung (Tauchen) (1,5 % (v/v))

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Halten Sie ungeschützte Personen von den behandelten Oberflächen fern, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen Sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5

Verwendung 11.5 – PT4 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühung, Dosierung 0,1–1,5 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakteriophagen Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Pilze Trivialname: Hefen Trivialname: Bakterien
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie Milchviehbetriebe: Das Innere von Melksystemen und Melkrobotern Milchindustrie Brauereien
Anwendungsmethode(n)	Methode: - Niederdrucksprühen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Verwendung PT4 Allgemein: Gegen Bakterien und Hefen bei 0,1 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* und bei 0,25 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 15 Minuten unter hoher Belastung. Für Brauereien: Routinemäßige Anwendung: 0,2 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung*. Spezielle Anwendung PT4 Allgemein und Brauereien: Gegen Pilze bei 1,5 % (v/v) unter hoher Belastung und bei 1 % (v/v) unter niedriger Belastung* nach 15 Minuten Einwirkzeit. Bei 0,1 % (v/v) gegen Mykobakterien nach 10 Minuten unter niedriger Belastung* * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden

	Für den Einsatz in Milchviehbetrieben und in der Milchindustrie: Routinemäßige Anwendung: 0,1 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Bakteriophagen nach 5 Minuten unter Belastung für die Milchindustrie. Spezielle Anwendung: 1,0 % (v/v) gegen Pilze und 0,4 % (v/v) gegen bakterielle Sporen nach 15 Minuten Einwirkzeit unter Belastung für die Milchindustrie. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Niederdrucksprühen

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprüheräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit feucht bleiben. Behandelte Oberflächen oder Materialien, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich, wenn die für die Verwendung des Produkts geeignete PSA getragen wird. Für den erneuten Zutritt ohne PSA sollte sichergestellt werden, dass die Luftkonzentration für Wasserstoffperoxid unter den entsprechenden Grenzwert, d. h. unter 1,25 mg/m³ (0,9 ppm) oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft, durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, festgelegte Belüftungsdauer) gefallen ist.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß europäischer Norm EN 374 oder gleichwertig). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere Chemikalien, die möglicherweise verwendet werden, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schnitten/Bohrungen, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:**Mischen und Befüllen:**

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder einer gleichwertigen Norm ist während der Handhabung des Produkts obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Laden in Räumen mit einer Größe von > 100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze (> 1 m) zulässig. Nicht in der Nähe von Nutztieren anwenden.

Nur in leeren Tierställen anwenden.

Ungeschützte Personen bis zum Trocknen von den behandelten Oberflächen fernhalten. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, dieselbe PSA wie der professionelle Anwender tragen.

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m³ anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von 0,5 mg Peressigsäure/m³ und 1,25 mg Wasserstoffperoxid/m³ (AEC_{inhalation}) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen RPE geschult sein.

Routinemäßige Verwendung (0,1 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen ≥ 100 m³ und Belüftung ≥ 3 ACH oder ≥ 300 m³ und Belüftung ≥ 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 100 m³ und Belüftung ≥ 10 ACH oder ≥ 300 m³ und Belüftung ≥ 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 100 m³ und Belüftung ≥ 10 ACH: Es ist kein RPE erforderlich.

Routinemäßige Verwendung (0,2 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen ≥ 100 m³ und bei einer Belüftung von ≥ 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 300 m³ und bei einer Belüftung von ≥ 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$: Es ist kein Atemschutzgerät erforderlich.

Routinemäßige Verwendung (0,25 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 3 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von $\geq 3 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und bei einer Belüftung von $\geq 10 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

Spezielle Verwendung (1 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder einer gleichwertigen Norm, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Nur in Räumen von mindestens 100 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH oder 300 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 3 ACH anwenden.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftungsrate von 10 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

Spezielle Verwendung (1,5 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Nur in Räumen von mindestens 300 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH anwenden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder einer gleichwertigen Norm, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 ist obligatorisch.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6

Verwendung 11.6 – PT4 Desinfektion von Gegenständen und Geräten durch Eintauchen, Dosierung 0,1–1,5 % (v/v) – Meta SPC 11

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Mykobakterien Trivialname: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakteriophagen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie Milchviehbetriebe: Das Innere von Melksystemen und Melkrobotern Milchindustrie Brauereien
Anwendungsmethode(n)	Methode: - Eintauchen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von der Größe des Tauchbads (1–25 L) Bei Raumtemperatur verwenden. Routinemäßige Anwendung PT4 Allgemein: Gegen Bakterien und Hefen bei 0,1 % (v/v) nach 5 Minuten unter niedriger Belastung* und bei 0,25 % (v/v) nach 15 Minuten unter hoher Belastung. Für Brauereien: Routinemäßige Anwendung: 0,2 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger Belastung. Spezielle Anwendung PT4 Allgemein und Brauereien: Gegen Pilze bei 1 % (v/v) unter niedriger Belastung und bei 1,5 % (v/v) unter hoher Belastung nach 15 Minuten Einwirkzeit. Bei 0,1 % (v/v) gegen Mykobakterien nach 10 Minuten unter niedriger Belastung. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden.

	Für den Einsatz in Milchviehbetrieben und in der Milchindustrie: Routinemäßige Anwendung: 0,1 % (v/v) gegen Bakterien, Hefen und Bakteriophagen nach 5 Minuten unter Belastung für die Milchindustrie. Spezielle Anwendung: 1,0 % (v/v) gegen Pilze nach und 0,4 % (v/v) gegen bakterielle Sporen nach 15 Minuten Einwirkzeit und unter Belastung für die Milchindustrie. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Routinemäßige Anwendung: Bis zu 15 Anwendungen pro Tag. Spezielle Anwendung: 1 Anwendung pro Tag.
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion von Gegenständen durch Eintauchen

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Die erforderliche Produktmenge in das Tauchbad geben und Wasser hinzufügen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden. Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Tauchen Sie die Gegenstände während der erforderlichen Einwirkzeit in das Tauchbad. Das Desinfektionsbad (Flüssigkeit) kann nur einmal verwendet werden und sollte nach jedem Gebrauch ersetzt werden.

Behandelte Gegenstände, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:**Mischen und Befüllen:**

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Beladen:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein. mit einem Schutzfaktor von mindestens

Spezielle Verwendung (1-1,5 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Halten Sie ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fern, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen Sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.6.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

4.6.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.6.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 11

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung beachten.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 9 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Die vollständigen Titel der EN-Normen, auf die in den Abschnitten mit Risikominderungsmaßnahmen Bezug genommen wird, sollten in Abschnitt 6 wie folgt angegeben werden:

EN 374: Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN 166: Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

EN 14387: Atemschutzgeräte – Gasfilter und Kombinationsfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 14605: Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typ PB [4]).

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 11

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Mida Chriox 15	
	Puresan Asepsis	
	Pearl Chemicals peracetic acid 15	
	Perosan 15	
	PERAPEARL15	
	FREEHYGIENE PAA15	
	Peracetic acid 15 % Caldic	
	WTP PAA15+	
	Peroxi-gene PAA15+	
	FOSSE PERACETIC ACID 15+	
	Hydrosan Stabil	
	Celacide PAA15	
	Brush 15	
	Mida Agriox 15	
	Caldic perazijnzuur 15CH	
	SynQ Red Des OxiStrong	
	PeroxySa15	

	Perronac 15				
	Farnax Delta 15				
	Azliox 15				
	Oxy Brosse 15				
	Ökoron 12				
	Antisept 33				
	Foodclean Des 43				
	Foodclean Des 47				
	HSHox15				
	LABAZ OXY CLEAN 15				
	AQUA-OXIDES SUPER 15				
	ALG 600				
	VITA-DIS PERA				
	PERADOX 15				
	PRO CLEAN PA15				
TOP CLEAN PA15					
Zulassungsnummer			EU-0035834-0011 1-11		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	14,9 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	25,7 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	13,1 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,96 % (w/w)

Kapitel 1. META-SPC 12 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 12 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 12
---------------	-----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-12
--------	------

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 12

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 12**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	15 - 15 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	20,6 - 20,6 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	18,2 - 18,2 % (w/w)
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,96 - 0,96 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 12**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 12

Gefahrenhinweise	H242: Erwärmung kann Brand verursachen. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H311: Giftig bei Hautkontakt. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
------------------	---

Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P235: Kühl halten. P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P361 + P364: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P410: Vor Sonnenbestrahlung schützen. P420: Getrennt aufbewahren. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.
---------------------	--

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1

Verwendung 12.1 – PT2 Reinigung vor Ort (CIP) – Dosierung 0,04–1,5 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterielle Sporen

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Reinigung vor Ort Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von den Eigenschaften des Systems. Routinemäßige Anwendung: 0,04 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten bei 20 °C unter niedriger* und hoher Belastung. Spezielle Anwendungen: — 1 % (v/v) gegen Pilze nach 15 Minuten unter niedriger* und hoher Belastung — gegen bakterielle Sporen bei 1 % (v/v) nach 10 Minuten Einwirkzeit bei 60 °C und bei 1,5 % (v/v) nach 15 Minuten bei 40 °C unter niedriger* und hoher Belastung * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 20 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigung vor Ort (CIP)

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der CIP-Anlage einfüllen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Das System gründlich vorreinigen. Alle zur Reinigung verwendeten Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Rohrleitungssysteme und Geräte wie bei einem CIP-System üblich mit einem Umwälzpumpensystem behandeln. Das Produkt wird automatisch dosiert.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Befüllen in Räumen mit einer Größe von > 100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2

Verwendung 12.2 – PT4 Reinigung vor Ort (CIP), Dosierung 0,04–1,5 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterielle Sporen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Reinigung vor Ort Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig von den Eigenschaften des Systems. Routinemäßige Anwendung: 0,04 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten Einwirkzeit unter niedriger* und hoher Belastung bei 20 °C. Spezielle Anwendung: — 1 % (v/v) gegen Pilze nach 15 Minuten Einwirkzeit bei 20 °C unter niedriger* und hoher Belastung — gegen bakterielle Sporen bei 1 % (v/v) nach 10 Minuten Einwirkzeit bei 60 °C und bei 1,5 % (v/v) nach 15 Minuten bei 40 °C unter niedriger* und hoher Belastung * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 20 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Reinigung vor Ort (CIP)

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der CIP-Anlage einfüllen.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen die Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Das System gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Rohrleitungssysteme und Geräte wie bei einem CIP-System üblich mit einem Umwälzpumpensystem behandeln. Das Produkt wird automatisch dosiert.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich, wenn die für die Verwendung des Produkts geeignete PSA getragen wird. Für den Wiedereintritt ohne PSA sollte sichergestellt werden, dass die Luftkonzentration für Wasserstoffperoxid unter den entsprechenden Grenzwert, d. h. unter 1,25 mg/m³ (0,9 ppm) oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft, durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungszeit) gefallen ist.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Laden in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Nach der Anwendung des Biozidproduktes behandelte Oberflächen/Ausrüstung/Rohre/Anlagen mit Trinkwasser abspülen.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle beschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3

Verwendung 12.3 – PT2 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühverfahren, Dosierung 0,05–2 % (v/v)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterielle Sporen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nicht-Lebensmittelindustrie, Nicht-Gesundheitswesen (z. B. Pharmazeutik, Kosmetik)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdrucksprühen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Routinemäßige Anwendung: 0,05 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten unter niedriger* und hoher Belastung bei 20 °C. Spezielle Anwendungen: — 2 % (v/v) gegen Pilze nach 15 Minuten bei 20 °C unter niedriger* und hoher Belastung. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Niederdrucksprühen

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Verwenden Sie bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben. Behandelte Oberflächen oder Materialien, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Kontakt kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich, wenn die für die Verwendung des Produkts geeignete PSA getragen wird. Für den Wiedereintritt ohne PSA sollte sichergestellt werden, dass die Luftkonzentration für Wasserstoffperoxid unter den entsprechenden Grenzwert, d. h. unter 1,25 mg/m³ (0,9 ppm) oder einen niedrigeren relevanten nationalen Referenzwert für Wasserstoffperoxid in der Luft, mit technischen und organisatorischen Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungsdauer) gefallen ist.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Laden in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Laden:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Code-Buchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze (> 1 m) zulässig. Nicht in Räumen mit weniger als 100 m³ anwenden.

Halten Sie ungeschützte Personen von den behandelten Oberflächen fern, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, tragen Sie die gleiche PSA wie der professionelle Anwender

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von 0,5 mg Peressigsäure/m³ und 1,25 mg Wasserstoffperoxid/m³ (AEC_{inhalation}) oder entsprechende niedrigere nationale Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Routinemäßige Verwendung (0,05 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen ≥ 100 m³ und Belüftung ≥ 3 ACH oder ≥ 300 m³ und Belüftung ≥ 1 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 100 m³ und einer Belüftung von ≥10 ACH oder ≥ 300 m³ und einer Belüftung von ≥3 ACH: Es ist kein Atemschutzgerät erforderlich.

Spezielle Verwendung (1 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Nur in Räumen von mindestens 100 m³ mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH oder 300 m³ mit einer Belüftungsrate von mindestens 3 ACH anwenden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 oder 20 ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

In Räumen ≥ 100 m³ und bei einer Belüftung von 10 ACH oder ≥ 300 m³ und bei einer Belüftung von 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen ≥ 300 m³ und bei einer Belüftung von 10 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

Spezielle Verwendung (1,5 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Nur in Räumen von mindestens 300 m³ mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH anwenden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden).

Spezielle Verwendung (2 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen dürfen erst nach dem Trocknen berührt werden.

Nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 300 m³ und einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH anwenden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4

Verwendung 12.4 – PT4 Desinfektion harter, nicht poröser Oberflächen, Niederdrucksprühverfahren, Dosierung 0,05–2 % (v/v)

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Bakterielle Sporen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Lebensmittel-, Getränke- und Futtermittelindustrie
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdrucksprühen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,25 L/m ² Routinemäßige Anwendung: 0,05 % (v/v) gegen Bakterien und Hefen nach 5 Minuten bei niedriger* und hoher Belastung bei 20 °C. Spezielle Anwendungen: — gegen Pilze bei 2 % (v/v) nach 15 Minuten Einwirkzeit bei niedriger* und hoher Belastung bei 20 °C. * Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1 Anwendung pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Niederdrucksprühen

Mischen und Befüllen:

Behälter manuell öffnen. Kleine Behälter werden manuell in Vorratsbehälter oder Verdünnungsgefäße umgefüllt, während große Behälter mit einer Pumpe in Vorratsbehälter gepumpt werden.

Anwendung:

Für die Anwendungsbedingungen unter niedriger Belastung müssen Oberflächen vor der Desinfektion vorgereinigt werden.

Oberflächen und Materialien gründlich vorreinigen. Zum Reinigen verwendete Reinigungsmittel sollten mit klarem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser entfernen.

Das verdünnte Produkt mit Hilfe von Niederdruck-Schaum- oder Sprühgeräten durch Schäumen oder Sprühen auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Bei der Desinfektion so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt bleiben. Behandelte Oberflächen oder Materialien, die mit Lebensmitteln, Getränken und deren Zutaten in Berührung kommen können, sollten gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Verladen in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Manuelles Mischen und Befüllen:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Anwendung

Es ist nur horizontales und nach unten gerichtetes Sprühen mit einer Sprühlanze (> 1 m) zulässig. Nicht in der Nähe von Viehbeständen anwenden.

Nur in leeren Tierställen anwenden.

Ungeschützte Personen von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Wenn die Anwesenheit von Umstehenden erforderlich ist, dieselbe PSA wie der professionelle Anwender tragen.

Nicht in Räumen mit weniger als 100 m³ anwenden.

Für einen Wiedereintritt muss das Unterschreiten des Referenzwertes von 0,5 mg Peressigsäure/m³ und 1,25 mg Wasserstoffperoxid/m³ (AEC_{inhalation}) oder entsprechende niedrigere Referenzwerte mit Hilfe von technischen und organisatorischen Maßnahmen, sichergestellt werden (z. B. Sensor, definierter Belüftungszeitraum).

Atemschutz bei Bedarf: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Routinemäßige Verwendung (0,05 % (v/v) Verdünnung):

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 1 \text{ ACH}$: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 4 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 10 \text{ ACH}$ oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und Belüftung $\geq 3 \text{ ACH}$: Es ist kein Atemschutzgerät erforderlich.

Spezielle Verwendung (1 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Nur in Räumen mit mindestens 100 m^3 und einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH oder 300 m^3 und einer Belüftungsrate von mindestens 3 ACH anwenden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 oder 20 ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

In Räumen $\geq 100 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH oder $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 3 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 20 ist obligatorisch.

In Räumen $\geq 300 \text{ m}^3$ und einer Belüftung von 10 ACH: Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem APF von mindestens 10 ist obligatorisch.

Spezielle Verwendung (1,5 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Nur in Räumen von mindestens 300 m^3 mit einer Belüftungsrate von mindestens 10 ACH anwenden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Spezielle Verwendung (2 % (v/v) Verdünnung):

Behandelte Oberflächen nicht berühren, bis sie getrocknet sind.

Nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 300 m^3 und einer Lüftungsrate von mindestens 10 ACH anwenden.

Während der Handhabung des Produkts sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe zu tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 20 ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

- 4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

- 4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

- 4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

- 4.5. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 5

Verwendung 12.5 – PT2 Desinfektion von Wäsche in Waschmaschinen

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren Trivialname: Mykobakterien
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Wäschedesinfektion für Krankenhäuser, Einrichtungen, Hotels

Anwendungsmethode(n)	Methode: Dosierung im System Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 4–5 L Wasser in Gebrauchskonzentration / kg Wäsche — Hauptwäsche: 10 Minuten bei 70 °C, 1:4 Flottenverhältnis — 0,12 g/L Majestic Excellent + 0,9 ml/L Formel 652 gegen Bakterien, Hefen, Mykobakterien und Pilze — 0,12 g/L Majestic Excellent + 2,0 ml/L Formel 652 gegen Viren — Vorwäsche: 5 Minuten bei 20 °C und Hauptwäsche: 10 Minuten bei 60 °C, 1:5 Flottenverhältnis — 0,12 g/L Select Power + 1,0 ml/L Formel 652 gegen Bakterien, Hefen, Mykobakterien und Pilze — 0,12 g/L Select Power + 1,8 ml/L Formel 652 gegen Viren — Hauptwäsche: 15 Minuten bei 40 °C, 1:5 Flottenverhältnis — 4 g/L Selox micran + 6 ml/L Formel 652 gegen Bakterien, Hefen, Viren und Mykobakterien — Vorwäsche: 5 Minuten bei 20 °C und Hauptwäsche: 10 Minuten bei 60 °C, Flottenverhältnis 1:4 — 0,5 g/L PureSan Power + 0,25 ml/L PureSan Ultra + 1,5 ml/L Formel 652 gegen Bakterien, Hefen, Mykobakterien, Pilze und Viren — Vorwäsche: 5 Minuten bei 20 °C und Hauptwäsche: 10 Minuten bei 60 °C, 1:4 Flottenverhältnis — 0,25 ml/L Osmatrix Solis + 1,33 ml/L Formel 652 gegen Bakterien, Hefen, Mykobakterien, Pilze und Viren Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: — Waschstraßen: bis zu 1 200 Anwendungen/Tag (automatisch) — Trommelwaschmaschinen: bis zu 24 Anwendungen/Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10 - 20 - 30 - 60 - 220 Liter blaue HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter undurchsichtiger weißer IBC-HDPE-Behälter mit Schraubverschluss (oben, HDPE) und Hahn (unten, HDPE)

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Desinfektion von Wäsche

Mischen und Einfüllen:

Behälter manuell öffnen. Das Produkt in das Dosiersystem der Waschmaschine einfüllen.

Anwendung:

Automatisch in die Waschmaschine dosieren, während des Hauptwaschgangs, wenn die erforderliche Temperatur erreicht ist. Die erforderliche Einwirkzeit bei der entsprechenden Temperatur einhalten.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

An gut belüfteten Orten verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist vorgeschrieben. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC/Nitrilkautschuk (gemäß der europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm). Dicke: 0,4 mm. Durchdringungszeit: >480 min (Stufe 6). Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer in einem Arbeitsbereich sollten auch andere Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht beschränkt auf): andere möglicherweise verwendete Chemikalien, physikalische Anforderungen (Schutz vor Schneiden/Bohren, Geschicklichkeit, Wärmeschutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Unbenutztes Material niemals in den Originalbehälter zurückgeben.

Bei der Handhabung des Produkts Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Spezifische Maßnahmen zur Risikominderung für die menschliche Gesundheit ergreifen:

Mischen und Befüllen:

Unbefugte Personen während des Mischens und Befüllens fernhalten.

Das Mischen und Befüllen darf nur in Räumen mit einem Volumen von mindestens 100 m³ durchgeführt werden.

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Die Verwendung einer Augenschutzbrille (Chemikalienschutzbrille) gemäß EN 166 oder gleichwertig während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 4) gemäß EN 14605 oder gleichwertig, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Automatisiertes Mischen und Laden in Räumen mit einer Größe von >100 m³:

Die Verwendung von Atemschutzgeräten (RPE) mit einem Schutzfaktor von mindestens 10 gemäß EN 14387 oder gleichwertig ist obligatorisch. Es ist mindestens ein Atemschutzgerät mit Helm, Haube oder Maske (TH1 oder TM1) oder eine Halbmaske oder Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp (Buchstabencode, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Der Benutzer muss in der richtigen Verwendung der vorgeschriebenen Atemschutzausrüstung geschult sein.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort Haut mit viel Wasser spülen. Alle verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Nach dem Spülen der Haut 15 Minuten lang: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

Hinweis für medizinisches Personal:

Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweis für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Antidot: (falls vorhanden)

4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Sammeln Sie alle Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 12

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung beachten.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Die vollständigen Titel der EN-Normen, auf die in den Abschnitten mit Risikominderungsmaßnahmen Bezug genommen wird, sollten in Abschnitt 6 wie folgt angegeben werden:

EN 374 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN 166: Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

EN 14387: Atemschutzgeräte – Gasfilter und Kombinationsfilter – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 14605: Schutzbekleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typ PB [4]).

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (vierzehnte Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) (ABl. L 131 vom 5.5.1998, S. 11).

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 12

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)			Peracid Forte			
			Ultimate Forte			
			Peracid Forte Combo			
			Sanoxy Forte Combo			
Zulassungsnummer			EU-0035834-0012 1-12			
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	15 % (w/w)	
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	20,6 % (w/w)	
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	18,2 % (w/w)	
Schwefelsäure	Schwefelsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,96 % (w/w)	

Kapitel 1. META-SPC 13 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 13 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 13
---------------	-----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-13
--------	------

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 13

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 13**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,019 - 0,019 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	1,05 - 1,05 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	2 - 2 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 13**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 13

Gefahrenhinweise	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P501: Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. P501: Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung 13.1 – PT3 Zitzendesinfektion durch Eintauchen nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Desinfektion der Zitzen nach dem Melken durch Eintauchen Milchviehbetriebe
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Eintauchen mit einem Tauchbecher Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 5 mL pro Tier und Behandlung bei einer Einwirkzeit von 5 Minuten und einer Temperatur von 30 °C. Das Produkt ist gebrauchsfertig. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Bis zu 3 Anwendungen pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	10–25–220 Liter HDPE-Behälter mit belüfteten Schraubverschlüssen 1000 Liter IBC mit Schraubverschluss (oben) und Hahn (unten)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Eintauchen der Zitzen nach dem Melken

Mischen und Befüllen:

Das Produkt ist gebrauchsfertig. Für das manuelle Eintunken der Zitzen sollte ein auslaufsicherer Tauchbecher verwendet werden.

Das Produkt muss vor der Verwendung auf eine Temperatur von über 20 °C gebracht werden. Der untere Behälter wird mit dem gebrauchsfertigen Produkt befüllt und der Tauchbecher wird darauf geschraubt. Drücken Sie den unteren Behälter zusammen, um das Desinfektionsmittel in den oberen Behälter zu befördern, und stellen Sie sicher, dass dieser vor dem Tauchen ausreichend gefüllt ist.

Anwendung:

Tauchen Sie jede Zitze nach dem Melken in den oberen Behälter des Tauchbeckers. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen.

Achten Sie darauf, dass die gesamte Länge der Zitze (3–5 cm) in das Desinfektionsmittel eingetaucht ist.

Füllen Sie bei Bedarf frisches Desinfektionsmittel nach. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Einwirkzeit einwirken, indem Sie die Tiere aufrecht stehen lassen.

Leeren Sie nach der Desinfektion den Behälter und reinigen Sie den Behälter und den Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.

Die Reinigung der Geräte kann mit Wasser erfolgen.

Zwischen der Anwendung des Biozidprodukts und der nächsten Verwendung des Produkts ist kein Intervall erforderlich.

Die vollständigen Titel der Europäischen Norm und der Richtlinie des Rates finden Sie in Abschnitt 6.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 13

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Der Zugang für Nebestehende und Tiere sollte während der Anwendung eingeschränkt werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern, dass Flüssigkeit in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangt.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die spezifischen Anweisungen für die Verwendung und die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung beachten.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerbedingungen: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 12 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industriellen Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass möglicherweise relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten).

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 2 mg/m³ (STEL) für Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2), der für die Risikobewertung der Biozidproduktfamilie verwendet wurde.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 13

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Mida Agri 833 PO	
Zulassungsnummer	EU-0035834-0013 1-13	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	0,019 % (w/w)
Wasserstoffperoxid		Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	1,05 % (w/w)
Essigsäure	Ethansäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	2 % (w/w)